

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	ADP Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude Rosa-Menzer-Straße 24 01309 Dresden
Projektnummer	HI.4010511
Fachlos:	64 Fassaden- und Putzarbeiten
Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden
Datum:	14.11.2024
Seitenzahl:	56

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0	ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
0.1	Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Abkürzungen: Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber. Die Abkürzung AN bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung OÜ bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.
0.1.1	Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeiten Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Die Baustelle ist von dichter Wohnbebauung umgeben. Notwendige Abstimmungen mit dem Nutzer sowie Sicherungsmaßnahmen müssen vorab durch den Auftragnehmer erfolgen. Beschädigungen im angrenzenden Straßenraum durch die Tätigkeit des Auftragnehmers sind selbständig und ohne Kosten für den Auftraggebers umgehend zu beseitigen. Bei temporärer Nutzung der Straßen sind durch den Auftragnehmer Sicherungsmaßnahmen selbständig zu veranlassen bzw. eine Nutzungsgenehmigung beim Straßen- und Tiefbauamt auf eigene Rechnung einzuholen. Prinzipiell ist der Strassenraum von Baufahrzeugen freizuhalten. Lade- und Entladevorgänge finden innerhalb der Baustelle statt. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist zu gewährleisten. Unvermeidbare Einschränkungen der Zufahrt sind durch den Auftragnehmer mit den Eigentümern bzw. Nutzern des jeweiligen Grundstücks abzustimmen. Feuerwehrezufahrten sind von Material und Gerät freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt. Nach Einrichten der Baustellenabspernung und Sperrung der Rosa-Menzer-Straße zwischen Wartburgstraße und Wittenberger Straße für den Durchgangsverkehr soll sämtlicher Baustellenverkehr grundsätzlich für die Maßnahmen am TO2 von Süden aus Richtung der Wormser-Straße erfolgen. Eine zweite Zufahrt von der Wittenberger Straße im Norden stellt den Baustellenzugang für TO3 dar. Eine Durchfahrmöglichkeit zwischen beiden Baustellenzufahrten ist nicht vorhanden.
0.1.2	Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen. Die Belastungen aus Lärm, Staub und Vibrationen sind bedingt durch die angrenzenden Wohnbebauungen auf ein Minimum zu reduzieren. Es sind mindestens die gesetzlichen Vorgaben dafür einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die dafür geeignete Maschinen, Geräte und Technologien eigenständig bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen und zu verwenden. Lärm- und Staubbelastung im Zuge des Baustellenbetriebes sind generell durch Anwendung geeigneter Technologien und Arbeitsweisen, nach dem Stand der Technik auf ein Minimum zu reduzieren. Kompensationsleistungen gegen Staubbelastungen sind vom AN einzukalkulieren und in den betreffenden Positionen einzuberechnen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Aufgrund des laufenden Schulbetriebes sind lärmintensive Arbeiten nur nach 13 Uhr, in den Ferien oder samstags zulässig. In Einzelfällen können Abweichungen von der Schulverwaltung genehmigt werden. Diese sind im Vorfeld vom AN bei der Schulverwaltung anzufragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit lärmintensive Arbeiten vor Schulbeginn bzw. in Pausenzeiten auszuführen. Die vorgenannten Bedingungen zur Lärmvermeidung sind in die EP einzukalkulieren.

0.1.3

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Bauvorhaben befindet sich an der Rosa-Menzer-Straße 24 in 01309 Dresden. Auf dem Grundstück der 51.Grundschule „An den Platanen“ werden zwei Teilleistungen umgesetzt. Im ersten Schritt wird das Bestandsgebäude der ehemaligen Sporthalle zu einer Mensa umgenutzt (TO2). Parallel und teilweise im Vorfeld finden An- sowie Umbaumaßnahmen am bestehenden Schulgebäude der 51.GS (TO3) statt. Grundsätzlich sind die Teilmaßnahmen gestaffelt vorgesehen. Zur Optimierung des Bauablaufes werden einige Leistungen zeitgleich bzw. parallel stattfinden.

Schulgebäude, als auch ehemalige Sporthalle befinden sich auf Flurstück Nr. 172 Gemarkung Striesen. Im Norden grenzt das Grundstück an die stark frequentierte Wittenbergstraße, sowie an die Rosa-Menzer-Straße im Westen. Mit ihren Brandwänden, welche sich direkt auf den Flurstücksgrenzen befinden besetzt die Sporthalle die südliche Ecke des Grundstückes. In diesem Bereich befinden sich angrenzend drei weitere Flurstücke. Die Arbeiten an den beiden Südfassaden sind.

Das Grundstück weist einen zu schützenden Baumbestand auf, bestehend aus einigen großformatigen Gehölzen. Dies gilt nicht nur für die sichtbaren Pflanzenbestandteile, sondern insbesondere auch für den zu schützenden Wurzelbereich, welcher dem Kronenradius plus zusätzlich 1,5 Meter entspricht.

Aufgrund von Bauschäden wird ein nachträglich an die Sporthalle (TO2) angebauter Nebentrakt zurückgebaut. Die Sanierung des Gebäudes umfasst sowohl die Kernsanierung der Sporthalle als auch die Ertüchtigung (inklusive Dämmung) der Bestandsfassaden, sowie des Bestandsdaches. Die Fassaden werden mit Fenster- und Türelementen ausgestattet, um speziell über die Nordwest-Fassade eine natürliche Belichtung für den Speiseraum herzustellen.

In dem zweigeschosshohen Hallenraum wird längsdiagonal eine Wand eingezogen, welche den späteren Speiseraum von den Nebenräumen trennen wird. Das Raumprogramm sieht Flächen für den Mensabereich (Speiseraum und Funktionsräume für Mensaküche) sowie einen Lager- und Abstellraum vor. Über den im Nordosten des Baukörpers angeordneten Treppenraum erreicht man das neu geschaffene Obergeschoss, wo sich sowohl Personal-, als auch Technikräume befinden. Der mit 92 Sitzplätzen ausgestattete Speiseraum wird auch nach der Mittagszeit für Angebote genutzt werden können, soll jedoch nicht als Versammlungsstätte dienen.

Die Maßnahmen am Schulgebäude (TO3) beziehen sich auf drei punktuelle Eingriffe zur Verbesserung des laufenden Schulbetriebs:

- die barrierefreie Erschließung durch den Anbau eines Aufzugs
- den Einbau einer barrierefreien Toilette im EG des Schulhauses
- den Rückbau der jetzigen Speiseräume nach Umzug der Mensa, danach Umbau und Umnutzung der Räume

0.1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Diese ist äußerst begrenzt. Das Parken von privaten und gewerblichen Fahrzeugen auf dem Gelände ist untersagt. Die Anlieferung auf das Gelände mit Firmenfahrzeugen ist gestattet

Beschreibung bezüglich der Baustellenzufahrt, wie vorbeschrieben unter Punkt 0.1.1.

Bei der Benutzung der Baustellenzufahrten sind folgende Lasteinträge durch Überfahrt mit Kraftfahrzeugen nicht zu überschreiten: Gesamtlast maximal 32 Tonnen, Achslast maximal 10 Tonnen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.5	<p>Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</p> <p>Siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Der an das Baufeld grenzende öffentliche Verkehrsraum darf durch Baufahrzeuge oder beliefernde Firmen zu keinem Zeitpunkt versperrt werden. Die Zufahrt zur bzw. auf die Baustelle, bis hin zu den Lagerflächen, muss immer gewährleistet sein.</p> <p>Die beiden Fußwege entlang des Bauzauns (im Norden an der Wittenberger Straße und im Westen entlang der Rosa-Menzer-Straße auf Seiten der Schule) müssen durchgängig erhalten bleiben.</p>
0.1.6	<p>Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.</p> <p>Anlieferung über Baustellenzufahrt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p>
0.1.7	<p>Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</p> <p>Durch den Auftraggeber werden folgende Anschlüsse zur Verfügung gestellt. Darüber hinausgehende ggf. erforderliche Medienanschlüsse für die Leistungen des Auftragnehmers sind durch diesen eigenverantwortlich herzustellen, zu betreiben, zu warten und zu entfernen. Kosten hierfür, sowie Verbrauchskosten sind in die EP einzukalkulieren. Notwendige Abstimmungen, Anträge sind durch den Auftragnehmer mit dem jeweiligen Versorgungsträger vorzunehmen und werden nicht gesondert vergütet. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.</p> <p>Baustrom: bauseits gestellt</p> <p>Bauwasser: bauseits gestellt</p> <p>Abwasser: bauseits gestellt</p> <p>Einspeisung Bauabwässer in öffentliches Entsorgungsnetz unterliegen der Genehmigung der zuständigen Behörde. Genehmigungen sind vom AN einzuholen. Stark verschmutzte Bauabwässer sind vom AN selbst zu entsorgen.</p>
0.1.8	<p>Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.</p> <p>Kurzzeitige Lagerflächen stehen lediglich auf dem in diesem Los einzuzäunenden Baugelände zur Verfügung und das Lagern ist auch nur dort gestattet. Lagerungen außerhalb dieses Bereichs können naturschutzmäßige Beeinträchtigungen mit sich ziehen und sind zu unterlassen.</p>
0.1.9	<p>Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</p> <p>Bodengrundgutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.</p>
0.1.10	<p>Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</p> <p>Hydrologisches Gutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.</p>
0.1.11	<p>Besondere umweltrechtliche Vorschriften</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Es gelten die ortsüblichen Regularien. Darüber hinaus sind die bauordnungsrechtlichen Auflagen der baugenehmigenden Behörden zu erfüllen.
0.1.12	Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten und einzuhalten. Der Nachweis der Entsorgung ist zu erbringen. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Es sind sowohl die verwertbaren als auch die zu beseitigenden Teile des Bauschutts getrennt zu erfassen. Über diese allgemeinen Vorschriften hinaus bestehen keine besonderen Vorschriften für die Entsorgung von Abwasser und Abfall.
0.1.13	Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Das Baufeld liegt nicht im Bereich eines Schutzgebietes, aber im Bereich von Wohngebieten.
0.1.14	Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Allgemeine Schutzmaßnahmen durch Baustelleneinrichtung hergestellt Beschädigungen an Nachbargebäuden, zu erhaltender Bausubstanz, Grenzsteinen etc. im Bereich des Baufeldes sind durch entsprechende Koordination der angebotenen Leistungen und Arbeitsmethoden auszuschließen. Vom AN verschuldete Beschädigungen sind dem OÜ unverzüglich zu melden.
0.1.15	Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs Nicht relevant.
0.1.16	Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. Leitungsauskünfte liegen dem AG vor. Darüber hinaus sind weitere Grundleitungen vorhanden. Deren Lage ist unbekannt. Vom AN sind die notwendigen Unterlagen bei dem AG anzufordern. Unabhängig der Angaben sind vom Auftragnehmer bei notwendigen Erdarbeiten Schachtscheine (Grabegenehmigungen) bei den Versorgern einzuholen.
0.1.17	Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. Im Zuge der Erdarbeiten der Maßnahme: Anbau Aufzug an Schulgebäude (TO2) ist im gesamten Bereich der Baugrube mit Wasserleitungen der Regenwasserführung zu rechnen. Für die Ausführung der Erdarbeiten im Bereich der Nachbargrundstücke ist mit Hindernissen durch Grundleitungen zu rechnen.
0.1.18	Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Nicht relevant.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.19	Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Den Hinweisen und Anordnungen des SiGeKo und des Auftraggebers ist Folge zu leisten. Es liegt eine Baustellenordnung vor. Deren Festlegungen sind zu beachten.
0.1.20	Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Nicht relevant.
0.1.21	Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Schadstoffgutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.
0.1.22	Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. Nicht vorhanden.
0.1.23	Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Die Arbeiten des Auftragnehmers verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke im Gelände. Eine entsprechende gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren. Vom Los Tiefbau/Medienschließung und dem Medienversorger werden umfangreiche Erschließungsarbeiten durchgeführt. In dem Zeitraum der Leistungserbringung werden dann weitere Gewerke Arbeiten auf dem Baugelände ausführen.
0.1.24	Denkmalschutzgebiete, Denkmalaufgaben oder -forderungen Das Grundstück liegt im Schutzbereich des Denkmalschutzgebietes Dresden Blasewitz/ Striesen-Nordost. Die Maßnahmen des BV sind mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz abgestimmt. Für die Gebäude besteht kein expliziter Denkmalschutz.
0.2	Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Dem Bieter wird dringend empfohlen, vor Angebotsabgabe vor Ort mit den Randbedingungen der Baustelle vertraut zu machen, das Gelände ist frei zugänglich.
0.2.1	Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer. Die Aufbauarbeiten bzw. das Stellen der ausgeschriebenen Leistungen ist in dem zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Umfang auszuführen. Umbauarbeiten sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung, für die vorgesehenen Abschnitte auszuführen.
0.2.2	Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Besondere Erschwernisse ergeben sich aus der innerstädtischen Lage der Baustelle und den sich daraus ergebenden Einschränkungen an Bewegungs- und Lagerflächen sowie den verkehrlichen Einschränkungen.

Das auf den Grundstück befindliche Schulgebäude bleibt in Betrieb. Die über der vorgegebenen Bauzaugrenze befindlichen Freianlagen der Schule und die Schulgebäude selbst, dürfen in keinsten Weise, weder beschädigt noch in Anspruch genommen werden.

0.2.3

Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

1. Sicherheit / Gesundheitsschutz (Richtlinie 92/57 EWG)

Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGe-Ko erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle.

Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden.

Für alle, sich aus der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ergebenden Leistungen des Unternehmers und deren Umsetzung während der gesamten Bauzeit, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen!

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszufüllen oder zu veranlassen.

Den Anordnungen des verantwortlichen Bauleiters sowie des verantwortlichen SiGe-Ko ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten.

Der Auftragnehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit seiner Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten. Arbeitskräfte des AN, welche dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können von der Baustelle verwiesen werden.

Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle

Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

2. Unfallmeldepflicht

Jeder Unfall ist dem SiGe-Koordinator und der Bauleitung sofort zu melden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.

3. Reinigungspflicht des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur Leistungspflicht der laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der angrenzenden

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Eine Reinigung hat dabei unverzüglich, mindestens jedoch 1 x pro Arbeitstag zu erfolgen. Der Umfang der Reinigung hat dem entsprechenden Urzustand des verschmutzten Bauteiles bzw. Bereiches zu entsprechen. Im Zuge der laufenden Reinigungspflicht sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, wenn eine Verschmutzung der Baustellenbereiche und der angrenzenden Bereiche eine Gefahr für die Sicherheit der auf der Baustelle Beschäftigten darstellt. Sollte der Auftragnehmer einer mündlichen bzw. schriftlichen Aufforderung des verantwortlichen Bauleiters oder des SiGe-Koordinators im Falle einer Verwarnung nicht in der geforderten Frist nachkommen, so ist der Auftraggeber berechtigt, die erforderliche Reinigung durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers durchführen zu lassen. Die Gegenverrechnung des Auftraggebers erfolgt durch Direktabzug gegen Nachweis in der folgenden Rechnung des Auftragnehmers entsprechend

VOB, Teil B, § 4, Nr. 7 und § 8, Nr. 3.

Für die tägliche Reinigungspflicht hat der Auftragnehmer Schuttcontainer mit versperrbarem Deckel oder gesicherte Abfallbehälter je Stoffart einzurichten, vorzuhalten, den Inhalt laufend fachgerecht zu entsorgen und zu räumen.

4. Schutz gegen Baulärm und Luftverunreinigungen

Es gelten die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG). Ferner wird der Einsatz lärmärmer bzw. lärmgeminderter Baumaschinen und -geräte nach EG - Richtlinie (84/532/EWG), die Einhaltung und Berücksichtigung der Baumaschinen RL sowie der 3. GSGV gefordert. Bei Kleinfeuerungsanlagen, welche länger als drei Monate auf der Baustelle betrieben werden sollen, sind ggf. die Festlegungen der 1. BImSchV - Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen zu beachten. Die Baustelle befindet sich in einem Wohngebiet. Entsprechend der TA

Lärm ist für dieses Gebiet ein maximal zulässiger Beurteilungspegel von

45 db (A) während der Tagzeit und 35 db (A) während der Nachtzeit zulässig. Beabsichtigt der Auftragnehmer Geräte, Maschinen, Anlagen oder Werkzeuge auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen, die erfahrungsgemäß einen höheren Beurteilungspegel von Lärmemissionen erzeugen, so ist er verpflichtet, eine entsprechende Prognose und Messung durch eine anerkannte Stelle vornehmen zu lassen und ggf. Lärminderungsmaßnahmen im erforderlichen Maße einzuleiten. Dazu ist die Stellungnahme des zuständigen staatlichen Umweltfachamtes einzuholen. Insbesondere betrifft diese Festlegung den Betrieb stationärer Anlagen, wie zum Beispiel Betonbrech- oder Mischanlagen.

0.2.4 **Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.**

Es sind die arbeitsschutz- und gesundheitsschutzrechtlichen Vorgaben des Gesetzgebers und der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

0.2.5 **Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.6 **Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.7 **Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.**

Arbeits- und Schutzgerüste gemäß nachbeschriebener LV-Positionen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.8	<p>Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.</p> <p>Ab Beginn der Bauarbeiten werden sanitäre Einrichtungen durch den Auftraggeber gestellt. Fassadengerüst wird zur Mitbenutzung bauseits gestellt. Notwendige Innengerüste in gesonderter LV Position.</p>
0.2.9	<p>Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.</p> <p>Die herzustellende Baustelleneinrichtung wird von allen Auftragnehmern und vom Auftraggeber während der gesamten Bauzeit genutzt. Soweit nicht anders angegeben, versteht sich die Leistung einschließlich der Vorhaltung der Einrichtung für die gesamte Bauzeit.</p>
0.2.10	<p>Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</p> <p>Grundsätzlich sind alle durch den Auftragnehmer zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>
0.2.11	<p>Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile</p> <p>Siehe vor. Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen. Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Kosten für dieses Verfahren sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p>
0.2.12	<p>Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</p> <p>Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte sollen möglichst und weitestgehend ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden.</p>
0.2.13	<p>Eignungs und Gütenachweise</p> <p>Zu Eignungs- und Gütenachweisen siehe die entsprechenden Anforderungen der Gewerke.</p>
0.2.14	<p>Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.</p> <p>Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über, insofern nicht anders beschrieben (z.B. Bodenaushub für Wiederverfüllung). Außergewöhnliche Funde (z.B. Kampfmittel, archäologische Funde, Funde von mutmaßlich ideellem oder monetärem Wert) sind dem Auftraggeber unverzüglich zu melden.</p>
0.2.15	<p>Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.</p> <p>Die Inhalte des beiliegenden Merkblattes zur Entsorgung von Abfällen ist zwingend zu beachten.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.16	<p>Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.</p> <p>Vom Auftraggeber werden keine Stoffe, Bauteile oder Bauelemente zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt.</p>
0.2.17	<p>In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</p> <p>Der Auftraggeber übernimmt keine der Leistungen und stellt keine Arbeitskräfte zur Verfügung.</p>
0.2.18	<p>Leistungen für andere Unternehmer</p> <p>Es sind keine Leistungen, außer den ausgeschriebenen, für andere Unternehmer zu erbringen.</p>
0.2.19	<p>Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.</p> <p>Es bestehen keine derartigen Forderungen.</p>
0.2.20	<p>Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den Auftragnehmer zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des Auftragnehmers dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den Auftraggeber heranzutragen.</p>
0.2.21	<p>Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.</p> <p>Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung.</p>
0.2.22	<p>Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</p> <p>Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Handaufmaße sind nicht zugelassen. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem</p> <ul style="list-style-type: none">- Positionsmenge gesamt Soll,- Positionsmenge Gesamt Ist- Positionsmengenzuwachs <p>zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.</p>
0.2.23	<p>Schlechtwettertage / Winterbau</p> <p>Der Bieter hat bei seiner Kalkulation 10 Werkzeuge als Schlechtwettertage vorzusehen und einzurechnen. Diese einkalkulierten Schlechtwettertage verlängern die Bauzeit nicht. Grundsätzlich sind alle technologischen Maßnahmen zu ergreifen, um die Stahlbetonarbeiten bei widrigen Witterungsverhältnissen durchführen zu können.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Bis zu einer mittleren Tagestemperatur von 5 °C und einer maximalen Schneehöhe bis 5 cm sind alle erforderlichen Maßnahmen für die Durchführung der ausgeschriebenen Stahlbetonarbeiten mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Bei einer mittleren Tagestemperatur von unter 5 °C und einer Schneehöhe von 5 cm bis 10 cm werden Maßnahmen in Abstimmung mit der Objektüberwachung zur Weiterführung der Arbeiten festgelegt. Leistungen hierfür sind im LVZ enthalten.

Temperaturen bis zu einer mittleren Tagestemperatur von -3 °C verlängern nicht die Bauzeit.

Für Ausfalltage im Sinne der Schlechtwetterregelung wird folgendes festgelegt:

- Temperaturen einer mittleren Tagestemperatur von unter -3 °C, diese sind tagesgenau mit offiziellen Wetterwerten nachzuweisen
- Schneehöhe von mind. 10 cm

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

1 **BVB - Besondere Vertragsbedingungen**

als Fortsetzung des Formblattes 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

1.1 **Bautagesberichte**

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Formblatt 411 VHB Bautagebuch arbeitstäglich zu führen und dem OÜ wöchentlich zur Baubesprechung zu übergeben. Die Tagesberichte müssen Angaben enthalten über das Kalenderdatum, Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Anzahl und Art der eingesetzten, sowie der vorgehaltenen Geräte, den wesentlichen Baufortgang größerer Teilabschnitte, Wetterverhältnisse, von der Bauüberwachung erhaltene Unterlagen, größere Lieferungen und Transporte, und Anordnungen und besondere Vorkommnisse.

1.2 **Bauablaufplan**

Der Auftragnehmer hat einen Bauablaufplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.

1.3 **Baustellenbesprechungen**

Wöchentlich finden Gespräche zur Koordination von Terminen und Schnittstellen zu anderen Gewerken sowie nach Erfordernis Baubegehungen statt. Der Auftragnehmer muss an diesen Besprechungen durch einen bevollmächtigten und fachlich mit der Baustelle vertrauten Vertreter teilnehmen. Von diesen Besprechungen werden Protokolle durch die örtliche Bauleitung angefertigt, in denen die vereinbarten Festlegungen enthalten sind. Die Festlegungen sind mit Verkündung gültig und gegebenenfalls schon vor Zugang des Protokolls auszuführen. Die Nichtteilnahme wird als Bauverzögerung bzw. Baubehinderung gemäß §5 VOB/B angesehen.

1.4 **Bauleitung**

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Der Auftragnehmer hat für die Durchführung seiner Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter bzw. Projektverantwortlichen unverzüglich, spätestens zur Bauanlaufberatung, zu benennen. Die verantwortliche Person muss fließend Deutsch sprechen können, während der Ausführungszeit ständig vor Ort anwesend und bevollmächtigt sein, Erklärungen mit Wirkung für und gegen den Auftragnehmer abzugeben und entgegenzunehmen.

Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß Sächsischer Landesbauordnung §56 Absatz 2 vorzulegen.

1.5

Übergabe von Ausführungszeichnungen an den AN

Der Auftragnehmer erhält zur Ausführung seiner Leistungen abgestimmte und freigegebene Ausführungsunterlagen des Architekten, ggf. des Tragwerkplaners sowie der Fachplaner und hat diese unmittelbar nach Auftragserteilung anzufordern. Die kalkulationsrelevanten Unterlagen, die dieser Ausschreibung beiliegen, sind nicht zur Ausführung freigegeben.

Die Ausführungszeichnungen und -unterlagen werden als
- Digital 1-fach als PDF (OCR)-Dateien und
- Lichtpausen 2-fach
übergeben.

1.6

Stundenlohnarbeiten

Generell dürfen keinerlei Maßnahmen im Stundenlohn ausgeführt werden, jede Mehrleistung ist vorab anzuzeigen und per Nachtrag anzubieten.

1.7

Baustelleneinrichtung

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung gehen aus dem beigelegten Baustelleneinrichtungsplan hervor. Darüber hinausgehende Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Aufenthalts- und Personalräume für Personal des Auftragnehmers können nicht gestellt werden.

Aufgrund der beengten Grundstückssituation ist der Platz für

Arbeits- und Lagerflächen sowie Tagesunterkünfte sehr beschränkt. Entsprechende Flächen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Parken von privaten Kraftfahrzeugen im Baustellenbereich ist untersagt. Die Parkierung der Fahrzeuge muss im öffentlichen Straßenraum erfolgen.

Zur Kenntlichmachung der Baustelle wird ein Bauschild errichtet. Für den Auftragnehmer besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten, ein Zusatzschild auf diesem Bauschild anbringen zu lassen. Das Anbringen von Werbung ist im Bereich der Baustelle, am Bauzaun bzw. am Gerüst nicht zugelassen. Ausnahme ist die Bezeichnung von Containern zur Orientierung von Zulieferern.

Das angrenzende Schulgebäude ist während der Baumaßnahmen in Betrieb. Störungen und Einschränkungen des Betriebes müssen vermieden werden. Unvermeidbare Störungen, wie z.B. starke Staub- und Lärmentwicklung, sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme anzuzeigen und hinsichtlich der Zeiten mit ihm abzustimmen. Die Nutzung von Flächen außerhalb der zugewiesenen BE-Flächen ist nur nach ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch den Auftraggeber im vorgegebenen Zeitraum möglich.

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung betrieben. Diese umfasst Bauzäune, Schutzüberfahrten, Baustraßen, Baustrom- und Bauwasserversorgung, Bauplatzbeleuchtung, Sanitärcontainer. Sicherungsmaßnahmen in direktem Zusammenhang mit im LV ausgeschriebenen Leistungen obliegen dem Auftragnehmer.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Der AN hat vor Beginn seiner Arbeiten einen Baustelleneinrichtungsplan digital an den AG zu übermitteln. Dieser Plan ist mit dem Auftraggeber und allen Betroffenen abzustimmen und verbindlich einzuhalten. Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellentagesunterkünfte, Lagerplätze, Containerstellplätze
- Standorte von stationären Baumaschinen und Anlagen
- Standorte von kurzzeitig erforderlichen mobilen Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen für die Baustelle
- Entsorgungseinrichtungen
- Verkehrssicherungseinrichtungen

Die Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes ist auf den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen zu beschränken. Die Genehmigungen für die Benutzung von öffentlichem Verkehrsraum für Arbeiten im Leistungsbereich des Auftragnehmers sind im Bedarfsfall vom Auftragnehmer einzuholen. Die Verkehrslenkung und -sicherung für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers erfolgt durch den Auftragnehmer. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrseinrichtung und -beschilderung sind in die EP einzukalkulieren. Dies schließt auch ruhenden Verkehr sowie Fußgängerverkehr ein.

Durch den Betrieb der Baustelle auf dem Gelände der beschriebenen Grundschule ist im gesamten Baustellenbereich, sowie der Zufahrtswege besonders auf Grundschulkindern zu achten.

Sollten sich für Anlieferungen Erfordernisse der zeitweiligen Sperrung öffentlichen Verkehrsraumes ergeben, so sind die Auftragnehmer verpflichtet, in eigener Verantwortung die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Behörden der Stadt Dresden zu beantragen sowie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Der Brandschutz auf der Baustelle obliegt dem Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich. Entsprechendes Löschgerät ist vorzuhalten. Notwendige Feuerwehrezufahrten zur Baustelle sind von Material und Gerät freizuhalten. Sammelcontainer für brennbare Baustoffe sind arbeitstäglich abzufahren. Seitens des Auftraggebers wird keine Haftung für Schäden oder Verlust der BE übernommen.

Verbleibende Bäume sind während der Bauzeit fachgerecht zu schützen. Die Befahrbarkeit des Baugeländes muss im während der nachfolgend beschriebenen Leistungen gewährleistet bleiben. Der Bauzaun ist jederzeit geschlossen und die Tore außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen zu halten.

Die Baustelle ist nur über die Zufahrten zu befahren. Ist ein Öffnen des Bauzauns unvermeidbar, ist dieser durch den Auftragnehmer unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Die Einrichtung, inkl. der Einholung von ggf. notwendigen behördlichen Genehmigungen von Turmdreh- oder Mobilkränen, Kranmieten etc. für Arbeiten aus dem Leistungsbereich des Auftragnehmers sind in die jeweiligen EP einzurechnen. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.

1.8

Baureinigung/ Reinhaltung von öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitsplatz ständig von Bauschutt, Abfällen, Verpackungsmaterial etc. sauber zu halten. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich entsprechend den Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen durch Baustellenfahrzeuge des Auftragnehmers sind vom Auftragnehmer unaufgefordert unverzüglich, mindestens täglich zu entfernen.

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der außerhalb des Bauzauns angrenzenden Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Die Reinigung hat dabei mindestens arbeitstäglich zum Arbeitsschluss besenrein zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Das Betreten des Schulgeländes außerhalb der BE ist nicht gestattet. Striktes Rauch- und Alkoholverbot im Umfeld der Schule 50 m von der Grundstücksgrenze entfernt. Vermüllungen aller Art insbesondere Zigarettenreste, auch außerhalb des Geländes sind vom AN unverzüglich zu entsorgen. Missachtungen sind unverzüglich anzuzeigen.
1.9	Lagerung und Wetterschutz von Stoffen und Bauteilen Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass seine Stoffe und Bauteile gegen Wind, Umstürzen, Einstürzen, Rutschen, Rollen etc. gesichert werden. Das gilt für Transport und Zwischenlagerung außerhalb, wie auch für den Transport und die Umschlaglagerung innerhalb der Baustelle, als auch für die Bereitstellungslagerung am Einbauort. Sämtliche Stoffe/Bauteile hat der Auftragnehmer daher während des gesamten Vorganges so zu schützen, dass die Stoffe/ Bauteile weder in nassem, gefrorenem oder verschmutztem Zustand in das Gebäude gelangen. Der Auftragnehmer hat auch zu verhindern, dass Stoffe/ Bauteile nass (ausgenommen technologisch bedingt), gefroren oder verschmutzt eingebaut werden.
1.10	Ausführungsbestimmungen Der Auftragnehmer hat später nicht mehr sichtbare wichtige Detailpunkte fotografisch zu dokumentieren. Vor der Ausführung von Folgearbeiten, die vorangehende Leistungen verdecken, ist die Bauüberwachung des AG rechtzeitig zu informieren. Diese Informationen haben zur jeweils vorangehenden Bauberatung zu erfolgen. Jede Vorleistung ist zu überprüfen.
2	ZTV Baustelleneinrichtung
2.1	Ausführung In allen nachfolgenden Positionen der gesamten Leistungsbeschreibung ist vom AN die gesamte Baustelleneinrichtung (auch die seiner Subunternehmer), die für die vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten laut Leistungsbeschreibung notwendig ist, einzukalkulieren: Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit, wobei damit zu rechnen ist, dass Restarbeiten in Abhängigkeit zu den Technik- und Ausbaugewerken bis zum Ende der Gesamtbauzeit anfallen werden. Alle sicherheitstechnischen Einrichtungen gem. UVV (z.B. Absturzsicherungen, Abdeckungen von Öffnungen, Fangnetze, Persönliche Schutzausrüstungen der Beschäftigten) und auch evtl. erforderliche Schutzgerüste nach Maßgabe des Bieters über die UVV hinaus. Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden. Bei der Montage von Elektroinstallationen sind die VDE-Richtlinien zu beachten und einzuhalten. Die Montage der Elektroinstallationen ist nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb zulässig. Diese Maßnahmen sind in die Angebotspreise miteinzurechnen. Folgende Leistungen sind ebenfalls Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren:

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Alle Genehmigungen, die zum Einrichten, zur Betreibung sowie zum Abbau der Baustelle (Zufahrt Baustelle, Kranaufstellung etc.) benötigt werden, sind vom AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen direkt nach Auftragsvergabe einzuholen und dem AG vorzuweisen. Dabei entstehende Kosten sind ebenfalls einzukalkulieren.

Durch Kontrollmaßnahmen ist sicherzustellen, dass:

- jederzeit der Bauzaun geschlossen ist,
- die Tore außerhalb der Arbeitszeiten geschlossen sind.

Geländeregulierungen und Maßnahmen zur notwendigen Befahrbarkeit des Baugeländes im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung sind Sache des AN. Sie müssen grundsätzlich vom AG genehmigt werden.

Aufbauen, Vorhalten, Abbauen von Lager- und Baucontainern für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist. Sie sind in ausreichender Größe und Anzahl an den möglichen Stellen gemäß BE- Plan zu errichten und an die erforderlichen Medien anzuschließen.

Der Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der Bauleitung und gegebenenfalls mit den anderen Auftragnehmern erfolgen.

Werden Teile der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit vorgehalten, so hat deren Abbau eine Woche nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erfolgen.

Hebezeuge/ Kräne sind generell mit Schwenkbegrenzung auszurüsten. Der Kranstrom muss netzunabhängig gestellt werden. Die Kosten sind einzukalkulieren. Des weiteren muss vor Kranstellung der Untergrund durch Bohrlochsondierung auf Tragfähigkeit hin untersucht werden, da es sich um verfüllte Keller handeln kann. In diesem Fall sind entsprechende Massnahmen (Bodenaustausch, Magerbetonverfüllung etc.) durch den AN vorzunehmen und einzukalkulieren.

Weiterhin sind geeignete Rettungsmittel für die Bergung verletzter Personen mittels Kran durch den AN für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist vorzuhalten. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

3

ZTV WDV- / Dämmputzsysteme

3.1

Systembindung

Es dürfen nur Wärmedämm-Verbundsysteme mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bzw. im WDV-System nur die vorgegebenen Komponenten des gleichen Herstellers verarbeitet werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Bauherr / Investor umfangreich Ansprüche geltend machen. Sie reichen von der Einbehaltung fälliger Zahlungen, der Forderung, das System auf Kosten des Ausführenden Handwerkers zurückzubauen bis zum Umstand, dass bei Systemmischungen jegliche Gewährleistung gemäß VOB und BGB erlischt.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter bzw. der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

3.2

Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Schäden und Behinderungen die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
3.3	Verarbeitungsbedingungen Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/oder die Technischen Merkblätter der Herstellers genauestens zu beachten. Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen in keinem Fall unterschritten werden. Bei Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten darf die Temperatur der Außenluft, der Untergründe und der Materialien bis zur vollständigen Durchhärtung nicht unter + 5 Grad Celsius liegen.
3.4	Aufmaß und Abrechnung Es gelten die Aufmaß- und Abrechnungsvorschriften der DIN 18345, aktueller Fassung.
4	ZTV Innenputzarbeiten
4.1	Leistungsumfang Gegenstand dieser Ausschreibung sind Innenputzarbeiten gemäß VOB Teil C ATV DIN 18350 einschließlich aller notwendiger Nebenleistungen wie Lieferung, An- und Abtransport sowie fachgerechter Entsorgung. Es werden keine Deckenflächen geputzt. Die an die geputzten Wände anschließenden Decken sind betonsichtig oder erhalten eine Metallraster-Unterhangdecke. Der Bieter hat bei der Kalkulation der Einheitspreise insbesondere folgende Leistungen zur Ausführung der Vertragsleistungen in die Einzelpositionen einzurechnen: <ul style="list-style-type: none">- Einrichten, Vorhalten und Räumen der gesamten für dieses Los erforderlichen Baustelleneinrichtung, auch Aufenthalts- und Lagerräume, soweit nicht als bauseits vorhanden beschrieben- Arbeits- und Schutzgerüste gemäß Nebenleistung VOB Teil C oder explizit in der betreffenden Position beschrieben- Ausführung der Arbeiten in beiden Geschossen- Vor- und Nachbehandlungsarbeiten- Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Putzlagen.- Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung von angrenzenden Bodenbelägen und Sichtbetonwänden- sämtliche Nebenleistungen, die in der VOB Teil C, ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1 und DIN 18350, Abschnitt 4.1 aufgeführt sind, u.a. das Abhängen und Abdecken von Bauteilen
4.2	Angaben zur Ausführung Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand, auch von innen, ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der Putzsysteme nicht unter 5 Grad Celsius absinken. Alle im folgenden beschriebenen Innenputze werden nachfolgend bauseits, soweit in den Positionen nicht anders beschrieben, mit einer Dispersionsfarbe deckend beschichtet bzw. mit Fliesen belegt. Wenn nicht anders vereinbart sind die Putzoberflächen für nachfolgende Malerarbeiten in der Oberflächengüte Q 2 auszuführen. Ausführungshöhe im EG: bis 2,80 m Ausführungshöhe im OG: bis 2,65 m Wanduntergrund: schalungsglatte Stahlbeton

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
4.3	Vorschriften / Normen Die Ausführung der Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Insbesondere auf folgende Normen und Richtlinien wird hingewiesen: - die Vorschriften der VOB - die für dieses Gewerk maßgeblichen Normen - die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller - Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen und angebotenen Stoffe - die allgemein anerkannten Regeln der Technik - alle geltenden Richtlinien und Vorschriften der Berufsgenossenschaften, GuV und des Arbeitsschutzes - technischen Merkblätter des Putzherstellers in der gültigen Form zum Zeitpunkt der Ausführung
4.4	Angaben zur Leistungsbeschreibung Alle im LV angegebenen Maße sind cirka-Maße. Alle Maße sind vom AN eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Grundlage des Angebots sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes in Form einer Bieteranfrage mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.
4.5	Meterriß Bauseits wird in jedem Geschoss ein Meterriss übergeben. Der AN hat die zur Ausführung seiner Arbeiten erforderlichen weiteren Meterrisse eigenverantwortlich zu erstellen. Die Kosten hierfür sind in die jeweiligen EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
4.6	Toleranzen Für die vorhandenen Bauteile sind die üblichen Rohbautoleranzen ohne erhöhte Anforderungen gemäß den entsprechenden Tabellen 1, 2 und 3 der DIN 18202 anzunehmen. Für die auszuführenden Arbeiten gelten erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7.
4.7	Entsorgung Anfallendes Abbruchmaterial, Abfälle aus vorbereitenden Arbeiten etc. aus dem Leistungsbereich des AN ist gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Sammelcontainer für brennbare Baustoffe sind arbeitstäglich abzufahren. Sämtliche Transportkosten, Recyclingkosten und Deponiegebühren sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Etiketten, Klebestreifen, Verpackungsreste, Schutzüberzüge etc. sind vor der Übergabe oder auf Anweisung des AG kostenfrei zu entfernen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	TO2		
	1. Hinweistext zu Titel 1 Fassadenarbeiten mittels bauseitigem Fassadengerüst - Arbeitshöhe bis 6,70 m ü. GOK. Für Innenputzarbeiten gilt grundsätzlich eine Arbeitshöhe bis 3,50 m ü. OKRF. Davon einzig ausgenommen die Zementschlammarbeiten in Raum 002 (Mensa) mit Arbeitshöhe bis 6,50 m ü. OKRF. Dafür benötigtes fahrbares Innengerüst in gesonderter Position.		
1.1	Fassade - Dämmputz		
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten / Untergrund		
1.1.1.10	6,000 St Mustertafel Außen-/Innenputz Mustertafel, zur Bemusterung unterschiedlicher Körnungen und Oberflächenbehandlungen für Innen- und Außenoberputze. Abmessungen BxH: mind. 60 x 60cm Die Mustertafeln sind 14 Tage nach Beauftragung zu übergeben.	.....	.....
1.1.1.20	258,00 m2 Untergrund prüfen Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm ² aufweist. Prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, an Außenwand, außen, Gerüst wird beige stellt/ist vorh. Hinweis: Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen. Ausführungsort: Putzflächen am Bestandsbaukörper (Sporthalle)	.....	.....
1.1.1.30	60,00 m2 Altputz abstemmen Außenwand D 2-4cm 25% Fläche 13kN/m3 v.Hand laden schadstoffbelastet ges.Vergüt. Entsorg. Nichttragfähigen oder hohl liegenden Altputz abstemmen, an Außenwand, Putz mit organischen Bindemitteln, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 2 bis 4 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m ³ , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK I, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Alle Öffnungen > 2,5 m² werden beim Aufmaß abgezogen.
 Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen, wie Fenster, Türen, Vordächer z.B. staubdichtes Abkleben mit Schutzfolie, sind einzukalkulieren, Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Mengenberechnung wird die Annahme zugrunde gelegt, dass ca. 25 % der Gesamtfläche von der Maßnahme betroffen sind.

Hinweis: Stemmarbeiten sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschwernis ist in den EP einzukalkulieren.

Ausführungsort: Bestandsfassade Mensa Südwest und Südost (inkl. Bestandsaußenwand Windfang)

1.1.1.40	60,00 m ²
----------	----------------------	-------	-------

Ausgleichsputz Wand PII D 1-5cm

Liefern und Auftragen eines Ausgleichputzes auf Wand, Kalkzementmörtel MG P II nach DIN 18550. Putz mindestens 14 Tage erhärten lassen, Putzgrund: Mauerwerk, einschl. Untergrund reinigen.

Schichtdicke: 1 bis 5 cm

Ausführung nur auf Anweisung AG und der OÜ in Teilflächen.

1.1.1.50	258,00 m ²
----------	-----------------------	-------	-------

Reinigung, Beton/Mauerwerk abkehren

Reinigen des Untergrundes aus Beton und Mauerwerk von grober Verschmutzung, durch abkehren, zur Verbesserung der Haftung, Ausführung auf Anordnung des AG, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, fachgerecht entsorgen, Untergrund senkrecht, einschl. Laibungen, Versprünge etc.

Summe 1.1.1

Vorbereitende Arbeiten / Untergrund

1.1.2	Dämmputzsystem außen		
-------	-----------------------------	--	--

1.1.2.10	30,000 St
----------	-----------	-------	-------

Dämmschicht Sockel Einzelfläche bis 0,5m² PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung

Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, HBCD-frei, XPS DIN EN 13164, schwerentflammbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 50 mm, als gewaffelte Platten, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAS, hohe Druckbelastbarkeit - dh, für verputzte Außenwärmedämmung, an Sockel, auf Einzelfläche bis 0,5 m², Untergrund Vollziegel-Mauerwerk geputzt, geklebt, sowie im oberen Platten-Bereich (ca. 10 cm vom Plattenrand) konstruktiv gedübelt, einreihig, mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden	
Projekt	ADP TO2	Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	64	Fassaden- und Putzarbeiten
	1	TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.2.20	4,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 0,5-1,0m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.1.2.10 , jedoch: auf Einzelfläche über 0,5 bis 1,0 m.	.....	.....
1.1.2.30	7,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 1,0-1,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.1.2.10 , jedoch: auf Einzelfläche über 1,0 bis 1,5 m.	.....	.....
1.1.2.40	3,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 1,5-2,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.1.2.10 , jedoch: auf Einzelfläche über 1,5 bis 2,5 m.	.....	.....
1.1.2.50	236,00 m2 Putzträger, Dämmputzträgermatte Putzträger als Dämmputzträgermatte gewellt, geschweißt, schlussverzinkt, für Bekleidung von Außenwänden, außen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., liefern und montieren, einschl. systemzugehöriger Befestigungselemente.	.....	.....
1.1.2.60	236,00 m2 Unterputz, Wärmedämmputz D 4-5cm 0,070W/(mK) Wärmedämmputz gemäß Zulassung, auf Wand, außen, Putzgrund Bestandsmauerwerk verputzt mit vorbeschriebenem Putzträger, Unterputz als Wärmedämmputz DIN EN 998-1, Wc 1, wasserhemmend, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), mit mineralischen Leichtzuschlägen, Dicke über 4 bis 5 cm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,070 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Aufbringung im Spritzverfahren.	.....	.....
1.1.2.70	236,00 m2 Armierungsschicht miner. mit Glasfasergewebe D 4-5mm Liefern und Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht. Armierungssputz aus mineralischem Werk trockenmörtel auf Untergrund volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Untergrund Mauerwerk teilweise verputzt. Gewebestöße 10 cm überlappen. Schichtdicke 4 bis 5 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.2.80	220,00 m2 Oberputz, Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm Wand D 3-5mm Oberputz DIN 18550-1, auf Außenwand, aus Kalkzement- Putzmörtel, biozidfrei, als Scheibenputz herstellen, Körnung 1,5 mm, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Wc 2, wasserabweisend, Wasseraufnahmekoeffizient w < 0,5 kg/m ² h ^{0,5} , Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m ² (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte), gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, Untergrund Wärmedämm-Unterputz, Schichtdicke 3 bis 5 mm, Fassadenhöhe über 6,5 bis 7,5 m über GOK, erforderliches Gerüstes wird beigestellt/ist vorh.	.....	.....
1.1.2.90	16,00 m2 Sockeloberputz Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 3-5mm . Ausführung wie Position 1.1.2.80 , jedoch: Ausführung als Scheibenputz im Sockelbereich mit speziellem Sockeloberputz, Schichtdicke 3 bis 5 mm, Sockelhöhe 30 bis 40 cm.	.....	.....
1.1.2.100	22,000 St Dämmputzsystem Wand, Einzelfläche 0,5-1,0m2 Armierungsschicht Dämmputzträger Wärmedämm-UP Oberputz Ausführung Wärmedämmputz-System auf Einzelfläche, mit gleichem Aufbau wie vor, aus Armierungsschicht, Dämmputzträger, Wärmedämm-Unterputz und Oberputz aufbringen Einzelfläche 0,5 bis 1,0 m2. Ausführungsort: Wandpfeilervorlagen, Wandversprünge und - stöße	.....	.....
1.1.2.110	1,000 St Dämmputzsystem Wand, Einzelfläche 1,0-1,5m2 Armierungsschicht Wärmedämmputz . Ausführung wie Position 1.1.2.100 , jedoch: Einzelfläche 1,0 bis 1,5 m2.	.....	.....
1.1.2.120	1,000 St Dämmputzsystem Wand, Einzelfläche 1,5-2,5m2 Armierungsschicht Wärmedämmputz . Ausführung wie Position 1.1.2.100 , jedoch: Einzelfläche 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.2.130	39,00 m Feuchteschutz Sockel, zementgeb Dichtschlämme flexibel B 15-35cm Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Dämmputz, aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite 15 bis 35 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche, mit einem zementverträglichen Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % Wasser verdünnt, auf den Putz streichen.	.....	.....
1.1.2.140	39,00 m Feuchteschutz Sockel, Kapillarschnitt Kapillarschnitt horizontal, Einschneiden aller Putzschichten (einschließlich Armierungsgewebe) bis ca. 2 cm tief in die Dämmplatte, Ausführung ca. 3.0 cm unter der von der OÜ vorgegebenen Terrainlinie, anschließend mit vorbeschr. Dichtschlämme verfüllen.	.....	.....
	Summe 1.1.2 Dämmputzsystem außen	.....	.....
1.1.3	Profile / Anschlüsse		
1.1.3.10	14,00 m Anschluss WDVS, Putzabschlussprofil D 50mm Anschluss Wärmedämmputz an WDVS herstellen, mit Putzabschlussprofil senkrecht für UP Wärmedämmputz, verzinkt mit PVC-Kante anbringen, Gesamtputzdicke 50 mm, Profil mit Oberputz überputzbar.	.....	.....
1.1.3.20	260,00 m Profil, Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe Liefern und Herstellen Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe (Glasfaser). Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Eckkante führen (für eine Überlappung von mind. 10 cm). Einbauort: Fenster- und Türleibungen; Fassadenecken	.....	.....
1.1.3.30	44,00 m Anschluss Attika, Trennfuge ausbilden Trennband geschlossenzellig Anschlussfuge im Außenputz ausbilden, mit geschlossenzelligem Trennband, oberer Abschluss als Anschluss an UK-Attika.	.....	.....
	Summe 1.1.3 Profile / Anschlüsse	.....	.....
1.1.4	Sonstige Leistungen		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.4.10	300,00 m2 Witterungsschutz Abplanung herstellen u. räumen Schutz der Dachkonstruktion des AN herstellen und räumen. Witterungsschutz für Frischputz gegen Niederschlagswasser. Durch großflächige Abplanung mit Siloplanen. Temporärer Einbau bis zur Austrocknung des Putzes. Ggf. zusätzlich notwendige Unterkonstruktionen sind in den EP einzukalkulieren. Die zu schützende Fassadenfläche wird über die gesamte Bauzeit des AN nur einfach vergütet. Siloplanen sind in geeigneter Stärke bzw. Robustheit für das mehrmalige Nutzen beim BV zu wählen. Umbau in gesonderter Position.	.....	.....
1.1.4.20	450,00 m2 Witterungsschutz Abplanung umbauen Vorbeschriebenen Witterungsschutz bestehend aus Siloplanen umbauen d.h.ausbauen und wieder einbauen. Berechnungsgrundlage: - 1 Stück Aus-/Einbau 300 m2, Ausführungsort: TO2 WDV-System - 1 Stück Aus-/Einbau 150 m2, Ausführungsort: TO3 WDV-System	.....	.....
	Summe 1.1.4 Sonstige Leistungen	.....	.....
	Summe Untertitel 1.1 Fassade - Dämmputz	.....	.....
1.2	Fassade - Wärmedämmverbundsystem 1. Hinweistext zu Untertitel 1.2 Wärmedämmverbund-System mit Dämmschicht aus Mineralfaserwolle liefern und fachgerecht anbringen. Es sind ausschließlich Systemkomponenten entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung erlaubt. Brandschutz: Nichtbrennbar A2, nach DIN 4102 Einbauhöhe: bis 6,70 m ü. GOK Ausführungsort: Mensa (TO2) - Fassaden Nordost und -west		
1.2.1	Vorbereitende Arbeiten / Untergrund		
1.2.1.10	97,00 m2 Abkleben bei Putzarbeiten gemäß VOB/C DIN 18 345, 4.2.7 Abkleben und besondere Maßnahmen zum Schutz von nicht zu putzenden Bauteilen gemäß VOB Teil C, DIN 18 345, Abs. 4.2.7. Schutzabdeckungen angrenzender Bauteile in folgender Ausführung:	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Schutzabdeckung angrenzender Bauteile aller Art durch Abkleben einschließlich Vorhalten bis zum Abschluss der Arbeiten, inkl. rückstandsfreien Entfernens nach Beendigung der Arbeiten, inkl. Entsorgung des anfallenden Materials.

Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach ausdrücklicher Freigabe der Bauleitung erfolgen (ohne diese Freigabe kann diese Leistung nicht abgerechnet werden).

1.2.1.20

310,00 m2

Untergrund prüfen

Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, an Außenwand, außen, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.

Hinweis:

Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen.

Ausführungsort: Putzflächen am Bestandsbaukörper (Sporthalle)

1.2.1.30

48,00 m2

Altputz abstemmen Außenwand D 2-4cm 15% Fläche 13kN/m3 v.Hand laden schadstoffbelastet ges.Vergüt. Entsorg.

Nichttragfähigen oder hohl liegenden Altputz abstemmen, an Außenwand, Putz mit organischen Bindemitteln, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 2 bis 4 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m³, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK I, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Alle Öffnungen > 2,5 m² werden beim Aufmaß abgezogen. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen, wie Fenster, Türen, Vordächer z.B. staubdichtes Abkleben mit Schutzfolie, sind einzukalkulieren, Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Mengenberechnung wird die Annahme zugrunde gelegt, dass ca. 15 % der Gesamtfläche von der Maßnahme betroffen sind.

Hinweis: Stemmarbeiten sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschwernis ist in den EP einzukalkulieren.

Ausführungsort: Bestandsfassade Mensa Nordwest und Nordost

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.1.40	310,00 m2 Reinigung, Beton/Mauerwerk abkehren Reinigen des Untergrundes aus Beton und Mauerwerk von grober Verschmutzung, durch abkehren, zur Verbesserung der Haftung, Ausführung auf Anordnung des AG, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, fachgerecht entsorgen, Untergrund senkrecht, einschl. Laibungen, Versprünge etc.	.....	.....
1.2.1.50	70,00 m2 Ausgleichsputz Wand PII D 1-5cm Liefern und Auftragen eines Ausgleichputzes auf Wand, Kalkzementmörtel MG P II nach DIN 18550. Putz mindestens 14 Tage erhärten lassen, Putzgrund: Mauerwerk, einschl. Untergrund reinigen. Schichtdicke: 1 bis 5 cm Ausführung nur auf Anweisung AG und der OÜ in Teilflächen.	.....	.....
	Summe 1.2.1 Vorbereitende Arbeiten / Untergrund	.....	.....
1.2.2	Wärmedämmung		
1.2.2.10	5,00 m2 Dämmschicht Sockel PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WAS verputzte Außenwärmedämmung Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, HBCD-frei, XPS DIN EN 13164, schwerentflammbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, als gewaffelte Platten, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAS, hohe Druckbelastbarkeit - dh, für verputzte Außenwärmedämmung, an Sockel, Untergrund Vollziegel-Mauerwerk geputzt, geklebt, sowie im oberen Platten-Bereich (ca. 10 cm vom Plattenrand) konstruktiv gedübelt, einreihig, mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen.	.....	.....
1.2.2.20	2,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche bis 0,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.2.2.10 , jedoch: auf Einzelfläche bis 0,5 m2.	.....	.....
1.2.2.30	8,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 0,5-1,0m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.2.2.20 , jedoch: auf Einzelfläche über 0,5 bis 1,0 m.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.2.40	2,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 1,0-1,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.2.2.20 , jedoch: auf Einzelfläche über 1,0 bis 1,5 m.	.....	.....
1.2.2.50	2,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 1,5-2,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 50mm WAS verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 1.2.2.20 , jedoch: auf Einzelfläche über 1,5 bis 2,5 m.	.....	.....
1.2.2.60	240,00 m2 Dämmschicht Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WDVS Wand Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbandssystem (WDVS) an Wand, Untergrund Mauerwerk verputzt / Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 6 Dübel/m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh. Ausführungsort: Fassaden Nordost und Nordwest, inkl. Windfang	.....	.....
1.2.2.70	2,000 St Einfeldfläche 1,5-2,5m2 Wand, Dämmschicht Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WDVS . Ausführung wie Position 1.2.2.60 , jedoch: Ausführung der Leistung als Einzelfläche über 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....
1.2.2.80	61,00 m Dämmschicht Leibung Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 40mm WDVS . Ausführung wie Position 1.2.2.60 , jedoch Ausführung an Leibung, einlagig, Dicke 40 mm, als vorkonfektionierte Leibungsplatten, stumpf.	.....	.....
1.2.2.90	4,00 m2 Dämmschicht Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WDVS Decke Bauwerksabschluss Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbandssystem (WDVS) an Decke als oberer Bauwerksabschluss, Untergrund Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 6 Dübel/m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Ausführungsort: Vordach Windfang		
1.2.2.100	20,00 m Rückseitige Aussparungen in Dämmung Herstellen rückseitiger Aussparungen in vorgenannter Dämmung, Schlitz für bauseitige ELT-Kabel auf Rohbauwand, Abrechnung pro lfm Einzelkabel.	.....	.....
	Summe 1.2.2 Wärmedämmung		.....
1.2.3	Armierung / Oberputz		
1.2.3.10	277,00 m2 Armierungsschicht miner. mit Glasfasergewebe D 4-5mm Liefern und Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht. Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel auf Untergrund volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Untergrund Dämmschicht aus Mineralwolle. Gewebestöße 10 cm überlappen. Schichtdicke 4 bis 5 mm.	.....	.....
1.2.3.20	96,00 m2 Armierungsschicht miner. mit Panzergewebe D 4-5mm H 2,90m Herstellen einer zusätzlichen vollflächigen Armierungsschicht, aus mineralischer Armierungsmasse wie in Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch mit Einlage aus Panzergewebe, Ausführung im stoßgefährdeten Bereich bis + 2,845 m ü. OKFF. Zusätzlich zu Systemarmierung. Armierungsmasse volldeckend auftragen, Panzergewebe eindrücken und planspachteln. Panzergewebe bündig aneinanderstoßen, nicht überlappen. Schlagresistenz 60 Joule Kategorie 1 nach ETAG 004 in Verbindung mit der Systemarmierung Nachweis ist gemäß Gutachten vorzuweisen. Ausführung auf später freiliegendem Außenwandbereich, ohne Leibungen.	.....	.....
1.2.3.30	30,000 St Armierung, Diagonalarmierung Gebäudeöffnungen Glasfasergewebe 40x33cm Liefern und an Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalarmierung, Armierungspfeil 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe, als zusätzliche Verstärkung unter vorbeschr. Armierung anbringen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.3.40	230,00 m2 Oberputz, Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 10mm Oberputz DIN 18550-1, auf Außenwand, aus Kalkzement- Putzmörtel, biozidfrei, als Scheibenputz herstellen, Körnung 1,5 mm, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Wc 2, wasserabweisend, Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m ² (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte), für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Untergrund Armierungsputz, Schichtdicke 10 mm, Fassadenhöhe über 6,5 bis 7,5 m über GOK, erforderliches Gerüst wird beigestellt/ist vorh, abzüglich Einzelflächen, Einzelflächen in gesonderter Position.	.....	.....
1.2.3.50	14,50 m2 Sockeloberputz Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 10mm . Ausführung wie Position 1.2.3.40 , jedoch: Ausführung als Scheibenputz im Sockelbereich mit speziellem Sockeloberputz, Schichtdicke 10 mm, Sockelhöhe 30 bis 40 cm.	.....	.....
1.2.3.60	4,000 St Oberputzsystem Wand, Einzelfläche 0,5-1,0m2 Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz Ausführung vorbeschr. Oberputzsystem bestehend aus Armierungsschicht mit ggf. zusätzlicher Armierung (Panzergewebe) und Oberputz als Scheibenputz, Oberputz im Bereich bis +0.30 cm über GOK als Sockelputz, jedoch auf Einzelfläche 0,5 bis 1,0 m2 ausgeführt.	.....	.....
1.2.3.70	2,000 St Oberputzsystem Wand, Einzelfläche 1,0-1,5m2 Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz . Ausführung wie Position 1.2.3.60 , jedoch: auf Einzelfläche 1,0 bis 1,5 m2 ausgeführt.	.....	.....
1.2.3.80	2,000 St Oberputzsystem Wand, Einzelfläche 1,5-2,5m2 Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz . Ausführung wie Position 1.2.3.60 , jedoch: auf Einzelfläche 1,5 bis 2,5 m2 ausgeführt.	.....	.....
1.2.3.90	61,00 m Oberputzsystem, Leibung T 120-150mm Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz Oberputzsystem in Leibung, mit gleichem Aufbau wie vor, aus Armierungsschicht, ggf. zusätzlicher Panzerarmierung und Oberputz als Scheibenputz aufbringen, Leibungstiefe 120 bis 150 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.3.100	28,00 m2 Oberputz, Kammzugputz Kalkzement Körnung 2mm WDVS Wand D 10-20mm Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, als Kammzugputz, Körnung 2 mm, Zahnung 1x1cm, Unter- bzw. Armierungsputz in gesonderter Position ausgeschrieben, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Wc 2, wasserabweisend, Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m ² (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte), für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.	.....	.....
1.2.3.110	7,00 m2 Sockeloberputz Kammzugputz Kalkzement Körnung 1mm WDVS Wand D 10-20mm . Ausführung wie Position 1.2.3.100 , jedoch: Ausführung als Kammzugputz im Sockelbereich mit speziellem Sockeloberputz, Schichtdicke 10-20 mm, Sockelhöhe 30 bis 40 cm.	.....	.....
1.2.3.120	32,00 m Feuchteschutz Sockel, zementgeb Dichtschlämme flexibel B 15 bis 35cm Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite 15 bis 35 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche, mit einem zementverträglichen Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % Wasser verdünnt, auf den Putz streichen.	.....	.....
1.2.3.130	32,00 m Feuchteschutz Sockel, Kapillarschnitt Kapillarschnitt horizontal, Einschneiden aller Putzschichten (einschließlich Armierungsgewebe) bis ca. 2 cm tief in die Dämmplatte, Ausführung ca. 3.0 cm unter der von der OÜ vorgegebenen Terrainlinie, anschließend mit vorbeschr. Dichtschlämme verfüllen.	.....	.....
1.2.3.140	4,00 m2 Oberputz Decke, Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 15mm Außenputz DIN 18550-1 auf Decke als oberer Bauwerksabschluss, Putzgrund Dämmplatte aus Polystyrol-Hartschaum, EPS, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Unterputz sowie Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Armierungsputzlage mit Gewebeeinlage, Putzdicke 15 mm, als Scheibenputz, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 1,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

**Summe 1.2.3
 Armierung / Oberputz**

1.2.4 **Profile / Anschlüsse**

1.2.4.10 107,00 m

Profil, Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe
 Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, mit Armierungsgewebe (Glasfaser), vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Flächenarmierungsgewebe bis zur Ekkante führen (für eine Überlappung von mind. 10 cm).

Einbauort: Fenster- und Türleibungen; Fassadenecken

1.2.4.20 61,00 m

Anschluss Tür-/Fensterelement, Anputzleiste mit Fugendichtband und Schutzlasche
 Anschluss Tür- bzw. Fensterelement zum Innenbereich herstellen, als Systemanschlussfuge bewegungsfähig, sowie schlagregen- und wasserdicht nach DIN EN 13984, bestehend aus:

- Kunststoffleiste, selbstklebend
- integriertem, komprimiertem Fugendichtband
- Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtl. Systemzulassung)
- Schutzlasche
- Putzanschlag

1.2.4.30 10,00 m

Profil, Abtropfprofil Gewebestreifen
 Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Abtropfprofil mit Gewebestreifen, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel.

Ausführungsort: Fensterstürze; Fassadenrücksprung Außenhaltestelle

1.2.4.40 10,00 m

Anschluss Fensterbank, Dämmkeil Eckprofil Gewebestreifen Fugendichtband
 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbank, mit Dämmkeil, Mineralwolle mit 5° Gefälle, Höhe bis 35 mm, Tiefe 130 mm ausgestattet mit Eckprofil mit Gewebestreifen, aus Kunststoff, Putzdicke 15 mm, Fugendichtband einlegen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.4.50	10,00 m Anschluss Fensterbank, Abdichtung Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbank, als Abdichtung wannenförmig, Untergrund Dämmkeil, an Fensterprofil und Fensterleibungen 3 bis 5 cm hochführen, bis an VK Brüstung führen, fixieren.	.....	.....
1.2.4.60	8,000 St Anschluss Fensterbank seitlich, Profil Gewebestreifen Kunststoff T 70mm Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbankaufkantung, mit Putzabschlussprofil mit Gwebestreifen, aus Kunststoff, Putzdicke 15 mm, Leibungstiefe bis 70 mm.	.....	.....
1.2.4.70	50,00 m Anschluss Attika, Trennfuge ausbilden Trennband geschlossenzellig Anschlussfuge im Außenputz ausbilden, mit geschlossenzelligem Trennband, oberer Abschluss als Anschluss an UK-Attika.	.....	.....
	Summe 1.2.4 Profile / Anschlüsse	.....	.....
1.2.5	Artenschutzmaßnahmen		
1.2.5.10	1,000 psch Fledermausquartier Holzbeton 20/47,5/12,5, 3-fach 3 Stück Fledermaus-Fassadenröhren mit Einflugloch von vorn zum Einbau in Gebäudeaußenwände oder zur nachträglichen Montage auf der Fassadenoberfläche, aus Holzbeton liefern und in die Fassadenkonstruktion aus WDVS einbauen. Einschubtiefe: ca. 10 cm Überstand: ca. 2,5 cm Material: Holzbeton, naturgrau Anzahl 3 Stück Außenmaße: je Stück B 20 x H 47,5 x T 12,5 Gewicht: je Stück ca. 10 kg. Anbringung: durch Verschrauben als Direktbefestigung im Bestandsmauerwerk, mittels Distanzschrauben, Herstellen eines Ausschnitts in vorbeschr. WDVS Wand, Einbauen von vierseitig umlaufenden Z-förmig gekanteten Winkeln aus verzinktem Stahlblech: Blechdicke 1,5 mm Zuschnitt 150 Kantungen 2 Abwicklungslänge ca. 2.300 mm Einbau einer Montageplatte aus OSB-3-Platten Dicke ca. 15 mm Abmessungen ca. 600 mm x 475 mm	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Anschrauben des Nistkastens an die Halteleisten, Anarbeitung des WDVS-Fassadenaufbaus in gesonderter Position. Montage- bzw. Arbeitshöhe bis 6,00 m über GOK, Gerüst ist vorhanden.		
1.2.5.20	1 Stck Mauerseglerkasten Holzbeton 43/24/22 Mauersegler-Nistkasten mit Einfluglöchern von unten zum Einbau in Gebäudeaußenwände oder zur nachträglichen Montage auf der Fassadenoberfläche, aus Holzbeton liefern und in die Fassadenkonstruktion aus WDVS einbauen. Einschubtiefe: ca. 17 cm Überstand: ca. 4 cm Material: Holzbeton, naturgrau Brutraum-Innenmaße: B 36 x H 17 x T 16 cm. Außenmaße: B 43 x H 24 x T 22 cm inkl. Verschluss Gewicht: ca. 11 kg. Anbringung: durch Verschrauben als Direktbefestigung im Bestandsmauerwerk, mittels Distanzschrauben, Herstellen eines Ausschnitts in vorbeschr. WDVS Wand, Einbauen von 2 Halteleisten 6/10 x 25 cm und Anschrauben des Nistkastens an die Halteleisten, Anarbeitung des WDVS-Fassadenaufbaus in gesonderter Position. Montage- bzw. Arbeitshöhe bis 6,00 m über GOK, Gerüst ist vorhanden.	.....	.....
	Summe 1.2.5 Artenschutzmaßnahmen	.....	.....
1.2.6	Sonstige Leistungen		
1.2.6.10	12,000 St Anarbeiten an Durchdringungen, bis ø 100 mm Anarbeiten gesamtes WDVS an Durchdringungen rund, ø bis 100 mm, z. B. Fernwärmeanschlussrohre.	.....	.....
1.2.6.20	9,000 St Anarbeiten an Durchdringungen, Einzelkabel Anarbeiten gesamtes WDVS an Durchdringungen rund, Einzelkabel.	.....	.....
1.2.6.30	4,00 m Anarbeiten an Nisthilfen / Ersatzquartiere Anarbeiten des Fassadenaufbaus aus vorbeschriebenem WDVS an Nisthilfen und Ersatzquartiere für Fledermäuse, Mauersegler.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.6.40	13,00 m2 Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Planstein D 10-40cm Dünnbettm. Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, nichttragend, vor Stahlbetonaußenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Mauerwerksdicke über 10 bis 40 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße Planstein nach Wahl AN, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung des Mauerwerks mit Schrägschnitt gemäß Architektenplan, Abrechnung Schrägschnitt als Zulage in gesonderter Position. Hinweis: Stemmarbeiten sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschwernis ist in den EP einzukalkulieren. Ausführungsort: TO2 Windfang	.....	.....
1.2.6.50	13,00 m2 Zulage: Mauerwerk Schrägschnitt Fläche . Zulage zu Position 1.2.6.40 Zulage für Diagonalschnitt an vorbeschr. Porenbeton-Planstein mittels Sägen mit geeignetem Werkzeug. Ausführung zur Ausbildung schräger Wandflucht. Hinweis: Stemmarbeiten sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschwernis ist in den EP einzukalkulieren. Ausführungsort: TO2 Windfang	.....	.....
1.2.6.60	14,00 m Zulage: Mauerwerk Schrägschnitt Wandende . Zulage zu Position 1.2.6.40 Zulage für Diagonalschnitt an vorbeschr. Porenbeton-Planstein mittels Sägen mit geeignetem Werkzeug. Ausführung zur Ausbildung schräges Wandende. Hinweis: Stemmarbeiten sind nur nach 13.00 Uhr, in den Ferien und an Samstagen möglich. Diese Erschwernis ist in den EP einzukalkulieren. Ausführungsort: TO2 Windfang	.....	.....
	Summe 1.2.6 Sonstige Leistungen	.....	.....
	Summe Untertitel 1.2 Fassade - Wärmedämmverbundsystem	.....	.....
1.3	Innenputzarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

1.3.1 **Vorbereitende Arbeiten / Innengerüst**

1.3.1.10	15,00 m2
----------	----------	-------	-------

Untergrund reinigen Beton Anhaftungen/Schalöl

Reinigen von Wand aus neu hergestelltem Beton durch Entfernen von Anhaftungen, Schalöl u. Ä. mit geeigneten Maßnahmen, Arbeitshöhe bis 4,0 m, als Vorbereitung für Spritzbewurf.

Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach ausdrücklicher Freigabe der Objektüberwachung erfolgen (ohne diese Freigabe kann diese Leistung nicht abgerechnet werden).

1.3.1.20	724,00 m2
----------	-----------	-------	-------

Untergrund reinigen Beton/Mauerwerk Kehren staubb. laden LKW AN

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, einschl. Ausführung Böden und Decken nach Abbrucharbeiten, Arbeitshöhe bis 4,0 m.

1.3.1.30	1,000 psch
----------	------------	-------	-------

Fahrbares Gerüst aufbauen, vorhalten und abbauen

Fahrgerüste entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufgenossenschaften aufbauen, vorhalten und abbauen. Inklusiv Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiteraufgang.

Lastklasse: 3
 Arbeitshöhe: variabel bis ca. 6,30 m ü. OKRF
 Aufstellung: im Gebäude (R 002 Mensa)

Grundvorhaltungszeit 4 Wochen.

**Summe 1.3.1
 Vorbereitende Arbeiten / Innengerüst**

1.3.2 **Abdichtungsarbeiten Bodenplatte**

1. Hinweistext zu 1.3.2
 Reinigungsarbeiten der jeweiligen Untergründe sind zwingend vor jeglichen Abdichtungsarbeiten auszuführen. Die Abrechnung erfolgt über die Positionen der LV-Untergruppe 1.3.1 Vorbereitende Arbeiten / Innengerüst.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.2.10	90,00 m Abdichtung Bodenplatte W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf B 25cm Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindestrockenschichtdicke 2 mm, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Stahlbeton-Bodenplatte. Anforderungen Abdichtung: gasdicht, somit geeignet zum Schutz gegen Radon. Abdichtung in Innenräumen bis an Fußpunkt der aufgehenden Außenwände. Breite ca. 25 cm.	.....	.....
1.3.2.20	8,50 m AIV-F Sockel Außenwand innen W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf H 30cm . Ausführung wie Position 1.3.2.10 , jedoch: Abdichtung an Wandsockel der Außenwand von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Anschluss Abdichtung an vorbeschriebene Abdichtung der Bodenplatte. Ausführungshöhe 30 cm, bzw. ca. 10 cm ü. OKFF, Untergrund Beton. Ausführung: Windfang Nordost und Nordwest	.....	.....
1.3.2.30	44,00 m AIV-F Sockel Außenwand innen W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf H 50-60cm . Ausführung wie Position 1.3.2.10 , jedoch: Abdichtung an Wandsockel der Außenwand von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Anschluss Abdichtung an vorbeschriebene Abdichtung der Bodenplatte. Ausführungshöhe über 50 bis 60 cm, bzw. über ca. 30 bis 40 cm ü. OKFF, Untergrund Mauerwerk. Ausführung: Mensa Nordost und Nordwest, Südwest Achse A-E	.....	.....
1.3.2.40	23,00 m AIV-F Sockel Außenwand innen W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf H 90-120cm . Ausführung wie Position 1.3.2.10 , jedoch: Abdichtung an Wandsockel der Außenwand von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Anschluss Abdichtung an vorbeschriebene Abdichtung der Bodenplatte. Ausführungshöhe über 90 bis 120 cm, bzw. über ca. 70 bis 100 cm ü. OKFF, Untergrund Mauerwerk.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Ausführung: Mensa Südwest Achse E-F, Mensa Südost

1.3.2.50	14,50 m AIV-F Sockel Innenwand innen W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf H 90-120cm . Ausführung wie Position 1.3.2.10 , jedoch:
----------	--	-------	-------

Abdichtung an Wandsockel der Innenwand von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Anschluss Abdichtung an vorgeschriebene Abdichtung der Bodenplatte aus mineralischer Dichtschlämme. Ausführungshöhe über 50 bis 60 cm, bzw. über ca. 30 bis 40 cm ü. OKFF, Untergrund Mauerwerk.

Ausführung: Achse F; Achse 4

Summe 1.3.2
Abdichtungsarbeiten Bodenplatte

1.3.3	Innenputz 1. Hinweistext zu 1.3.3 Sofern nicht anders beschrieben, sind alle zu verputzenden Wände mit einem Spritzbewurf gemäß LV-Position vorzubehandeln. Der Spritzbewurf dient als Grundierung bzw. Haftbrücke für jegliche Innenputze. Für die EP der Innenoberputze (Kalkzement und Kalkzement-Sanierputze) sind somit keine zus.Grundierung zu kalkulieren.		
-------	---	--	--

1.3.3.10	624,00 m2 Spritzbewurf Wand Einheitlicher Auftrag eines Spritzbewurfes auf Wandflächen aus Beton schalungsrau, Vollziegel- oder KS-Mauerwerk, als warzenförmiger/teildeckender Auftrag mit 60-70% Deckung, Zementmörtel P III, Körnung 0/4 mm, Normdruckfestigkeit ca. 8 bis 10 N/mm2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m, einschl. Bearbeitung von Einzelflächen und Leibungen.
----------	---	-------	-------

Auf Anweisung der Objektüberwachung.

1.3.3.20	251,00 m2 Innenputz Wand Q2, Kalkzement-Putzmörtel PII CSII W2 5mm Q2 abgezogen Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund aus Spritzbewurf auf Bestands- und KS-Mauerwerk, aus Kalkzement-Putzmörtel PII DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2), kapillare Wasseraufnahme W2 nach DIN EN 998-1, Nassraum, Dicke i. M. 5 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), abgezogen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m, inkl. Ausbildung Oberkante mit Kellenschnitt, abzüglich Einzelflächen, Einzelflächen in gesonderter Position, Putzschicht als Nivillierung der Rohbautoleranzen, teilweise für nachfolgende Abdichtungs- und Fliesenarbeiten.
----------	---	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.3.30	11,000 St Innenputz Einzelfläche 0,25-0,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q2 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.20 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q2 aufbringen Einzelfläche 0,25 bis 0,5 m2.	.....	.....
1.3.3.40	7,000 St Innenputz Einzelfläche 0,5-1,0m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q2 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.20 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q2 aufbringen Einzelfläche 0,5 bis 1,0 m2.	.....	.....
1.3.3.50	2,000 St Innenputz Einzelfläche 1,0-1,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q2 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.20 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q2 aufbringen Einzelfläche 1,0 bis 1,5 m2.	.....	.....
1.3.3.60	2,000 St Innenputz Einzelfläche 1,5-3,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q2 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.20 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q2 aufbringen Einzelfläche 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....
1.3.3.70	12,00 m Innenputz Leibung T 17,5-24cm PII 10mm Q2 abgezogen . Ausführung wie Position 1.3.3.20 , jedoch: Ein- und Beiputzen von Leibungen mit vorbeschriebenem Kalkzement-Putzmörtel PII als Fliesengrund, Oberflächenqualität Q2, abgezogen. Leibungstiefe: über 17,5 bis 24 cm	.....	.....
1.3.3.80	201,00 m2 Innenputz Wand Q3, Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 geglättet Körnung 1mm D 15mm Innenputz einlagig DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund aus Beton schalungsrau, Vollziegel- oder KS-Mauerwerk, vorbehandelt mit Spritzbewurf als Haftbrücke, Kalkzement-Putzmörtel P II, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2), Putzoberfläche Qualitätsstufe Q3, geglättet, Körnung 1 mm, Putzdicke 15 mm, übliche Beanspruchung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m, inkl. Ausbildung Oberkante mit Kellenschnitt, abzüglich Einzelflächen, Einzelflächen in gesonderter Position.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.3.90	7,000 St Innenputz Einzelfläche 0,1-0,25m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q3 aufbringen Einzelfläche 0,1 bis 0,25m2.	.....	.....
1.3.3.100	20,000 St Innenputz Einzelfläche 0,25-0,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q3 aufbringen Einzelfläche 0,25 bis 0,5m2.	.....	.....
1.3.3.110	2,000 St Innenputz Einzelfläche 0,5-1,0m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q3 aufbringen Einzelfläche 0,5 bis 1,0 m2.	.....	.....
1.3.3.120	4,000 St Innenputz Einzelfläche 1,0-1,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q3 aufbringen Einzelfläche 1,0 bis 1,5 m2.	.....	.....
1.3.3.130	8,000 St Innenputz Einzelfläche 1,5-2,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII Q3 einlagig D 15mm geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Kalkzement-Putzmörtel Q3 aufbringen Einzelfläche 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....
1.3.3.140	54,00 m Innenputz Leibung T 54-66cm PII 15mm Q3 geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.80 , jedoch: Ein- und Beiputzen der Leibungen an Tür- oder Fensterelemente, mit vorbeschr. einlagigem Putzsystem, Leibungstiefe 54 bis 66 cm, Abschlussprofil und Kantenprofil in gesonderten Positionen, Putzgrund Spritzbewurf auf Mauerwerk.	.....	.....
1.3.3.150	25,00 m Innenputz Leibung T 17,5-24cm PII 15mm Q3 geglättet . Ausführung wie Position 1.3.3.140 , jedoch Leibungstiefe 17,5 bis 24 cm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.3.160	80,00 m2 Schlämmputz Wand Kalkzement-Putzmörtel PII einlagig D 2mm Schlämmputz als Kalkzement-Putzmörtel, einlagig, Dicke 2 mm, auf Innenwand, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 6 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung über +2.88 bis +5.65 über OKFF, inkl. Ausbildung Oberkante mit Kellenschnitt, abzüglich Einzelflächen, Einzelflächen in gesonderter Position. Ausführungsort: Mensa 002	.....	.....
1.3.3.170	15,000 St Schlämmputz Einzelfläche 0,25-0,5m2 Kalkzement- Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.160 , jedoch: Schlämmputz aufbringen Einzelfläche 0,25 bis 0,5 m2.	.....	.....
1.3.3.180	4,000 St Schlämmputz Einzelfläche 1,0-1,5m2 Kalkzement- Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.160 , jedoch: Schlämmputz aufbringen Einzelfläche 1,0 bis 1,5m m2.	.....	.....
1.3.3.190	6,000 St Schlämmputz Einzelfläche 1,5-2,5m2 Kalkzement- Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.160 , jedoch: Schlämmputz aufbringen Einzelfläche 1,5 bis 2,5m m2.	.....	.....
1.3.3.200	11,00 m Schlämmputz Leibung T 10-15cm Nische . Ausführung wie Position 1.3.3.160 , jedoch: Ausführung in Leibung, an Nische in Wand, Leibungstiefe über 10 bis 15 cm.	.....	.....
1.3.3.210	27,00 m Schlämmputz Leibung T 54-66cm Fenster . Ausführung wie Position 1.3.3.160 , jedoch: Ausführung in Fensterleibung, 4-seitig, Leibungstiefe über 54 bis 66 cm.	.....	.....
1.3.3.220	72,00 m2 Sanierputz Wand Kalkzement-Putzmörtel gescheibt Q3 2-lagig D 30mm Sanierputz nach WTA Merkblatt 2-9-20/D, innen DIN 18550-2, auf Innenwand, Untergrund mittel bis hoch versalzen, Spritzbewurf als Grundierung vorhanden, Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2) DIN EN 998-1, Oberfläche gescheibt, Oberflächenqualität Q3, zweilagig, Dicke bis 30 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m, Ausführung auf Einzelflächen in gesonderter Position, inkl. Ausbildung Oberkante mit Kellenschnitt, abzüglich Einzelflächen, Einzelflächen in gesonderter Position.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Ausführungsort: Innenwände EG - Achse 1 E-F; Achse F; Achse G			
1.3.3.230	6,000 St Sanierputz Einzelfläche 0,25-0,5m2 Kalkzement- Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.220 , jedoch: Sanierputz aufbringen Einzelfläche 0,25 bis 0,5 m2.	.....	.....
1.3.3.240	2,000 St Sanierputz Einzelfläche 0,5-1,0m2 Kalkzement-Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.220 , jedoch: Sanierputz aufbringen Einzelfläche 0,5 bis 1,0 m2.	.....	.....
1.3.3.250	2,000 St Sanierputz Einzelfläche 1,0-1,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.220 , jedoch: Sanierputz aufbringen Einzelfläche 1,0 bis 1,5 m2.	.....	.....
1.3.3.260	1,000 St Sanierputz Einzelfläche 1,5-2,5m2 Kalkzement-Putzmörtel PII einlagig D 2mm . Ausführung wie Position 1.3.3.220 , jedoch: Sanierputz aufbringen Einzelfläche 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....
	Summe 1.3.3 Innenputz	.....	.....
1.3.4	Profile / Anschlüsse		
1.3.4.10	54,00 m Anschluss Tür-/Fenstertürelement, Putzabschlussprofil und Abdichtung Anschluss Tür- bzw. Fenstertürelement zum Innenbereich, Anschlussfuge herstellen, 3-seitig, mit Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahl, Profilbreite 9 mm, für Putzdicke 15 mm, sowie Abdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-1, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.	.....	.....
Ausführungsort: Türen/ Fenstertüren EG			
1.3.4.20	27,00 m Anschluss Fensterelement, Putzabschlussprofil und Abdichtung Anschluss Fensterelement zum Innenbereich, Anschlussfuge herstellen, 4-seitig, mit Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahl, Profilbreite 9 mm, für Schlämmputz mit Schichtdicke 2 mm, sowie Abdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-1, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Arbeitshöhe bis 5,5m über OKRF, Innengerüst in gesonderter Position.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Ausführungsort: Fenster		
1.3.4.30	315,00 m Profil, Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe Liefern und Herstellen Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe (Glasfaser). Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Eckkante führen (für eine Überlappung von mind. 10 cm). Einbauort: Fenster- und Türleibungen; Fassadenecken	.....	.....
	Summe 1.3.4 Profile / Anschlüsse		.....
1.3.5	Sonstige Leistungen		
1.3.5.10	60,00 m ² Zulage Innenputz, Mehrstärken ≤ 5 mm Mehrstärken bis 5 mm, im 2-lagigen Innenputz aus Kalk-Zement-Putz PII auf Wand aus Beton. Mehrstärken sind vor Ausführung der Objektüberwachung anzuzeigen.	.....	.....
1.3.5.20	30,00 m ² Zulage Innenputz, Mehrstärken > 5-10 mm Mehrstärken bis > 5 bis 10 mm, im 2-lagigen Innenputz aus Kalk-Zement-Putz PII auf Wand aus Beton. Mehrstärken sind vor Ausführung der Objektüberwachung anzuzeigen.	.....	.....
1.3.5.30	5 Stk Nachträgliches Beiputzen von Fehlstellen, bis 0,1 m² Nachträgliches Beiputzen von Fehlstellen mit Putzmörtel PII, bis 0,1 m ² Einzelgröße, einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung und Angleichung der Oberfläche. Abrechnung nach Stück.	.....	.....
	Summe 1.3.5 Sonstige Leistungen		.....
	Summe Untertitel 1.3 Innenputzarbeiten		.....
1.4	Entsorgung		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.1	Entsorgung		
1.4.1.10	8,000 t AVV 170107 Putz DepV DK I entsorgen Putz deklariert nach Deponieverordnung DK I anhand Probe MP 1. AVV-Abfallschlüssel 170107. Abbruchstoffe in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, und genehmigt entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu übergeben.	.....	.....
1.4.1.20	1,000 t AVV 170107 Ziegel- / Betonmauerwerk / Putz RC-1 Z1.2 entsorgen Ziegelmauerwerk mit Putz deklariert nach Ersatzbaustoffverordnung RC-1, Entsorgungs-orientiert LAGA Bauschutt Z 1.2 anhand Probe MP 4. AVV-Abfallschlüssel: 170107. Abbruchstoffe in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, und genehmigt entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu übergeben.	.....	.....
	Gemischte Bauabfälle aus Reinigung der Untergründe etc.		
	Summe 1.4.1 Entsorgung	.....	.....
	Summe Untertitel 1.4 Entsorgung	.....	.....
	Summe Titel 1 TO2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

2

TO3

1. Hinweistext zu Titel 2
 Fassadenarbeiten mittels bauseitigem Fassadengerüst -
 Arbeitshöhe bis 13,20 m ü. GOK.
 Für Innenputzarbeiten gilt grundsätzlich eine Arbeitshöhe bis 3,50
 m ü. OKRF. Davon ausgenommen die Übergänge zum Aufzug.
 Hier Arbeitshöhe bis 3,90 m ü. OKRF. Dafür benötigtes fahrbares
 Innengerüst in gesonderter Position.

2.1

Fassade - Wärmedämmverbundsystem

1. Hinweistext zu Untertitel 2.1
 Wärmedämmverbund-System mit Dämmschicht aus
 Mineralfaserwolle liefern und fachgerecht anbringen.
 Es sind ausschließlich Systemkomponenten entsprechend der
 bauaufsichtlichen Zulassung erlaubt.

Brandschutz: Nichtbrennbar A2, nach DIN 4102
 Einbauhöhe: bis 13,20 m ü. GOK

Ausführungsort: Aufzugsschacht (TO3)

2.1.1

Vorbereitende Arbeiten / Untergrund

2.1.1.10

65,00 m2
Abkleben bei Putzarbeiten gemäß VOB/C DIN 18 345, 4.2.7

Abkleben und besondere Maßnahmen zum Schutz von nicht zu
 putzenden Bauteilen gemäß VOB Teil C, DIN 18 345, Abs. 4.2.7.

Schutzabdeckungen angrenzender Bauteile in folgender
 Ausführung:

Schutzabdeckung angrenzender Bauteile aller Art durch Abkleben
 einschließlich Vorhalten bis zum Abschluss der Arbeiten, inkl.
 rückstandsfreien Entfernens nach Beendigung der Arbeiten, inkl.
 Entsorgung des anfallenden Materials.

Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach ausdrücklicher
 Freigabe der Bauleitung erfolgen (ohne diese Freigabe kann diese
 Leistung nicht abgerechnet werden).

2.1.1.20

144,00 m2
Untergrund reinigen Beton abkehren

Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung,
 durch abkehren, zur Verbesserung der Haftung, Ausführung auf
 Anordnung des AG, anfallende Stoffe im Behälter des AN
 sammeln, fachgerecht entsorgen, Untergrund senkrecht, einschl.
 Laibungen, Versprünge etc.

Summe 2.1.1
Vorbereitende Arbeiten / Untergrund

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden	
Projekt	ADP TO2	Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung	64	Fassaden- und Putzarbeiten
	2	TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.2	Wärmedämmung		
2.1.2.10	4,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche bis 0,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 120mm PW verputzte Außenwärmedämmung Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, HBCD-frei, XPS DIN EN 13164, schwerentflammbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, als gewaffelte Platten, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, für verputzte Außenwärmedämmung, an Sockel, Untergrund schalungsrauer Beton, geklebt, sowie im oberen Platten-Bereich (ca. 10 cm vom Plattenrand) konstruktiv gedübelt, einreihig, mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen. Einzelfläche bis 0,5 m2. Ausführungsort: Sockel Liftschacht	.....	.....
2.1.2.20	2,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 0,5-1,0m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 120mm PW verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 2.1.2.10 , jedoch: Einzelfläche von 0,5 bis 1,0 m2. Ausführungsort: Sockel Übergang Liftschacht	.....	.....
2.1.2.30	2,000 St Dämmschicht Sockel Einzelfläche 1,0-1,5m2 PS-Hartschaumplatte gewaffelt XPS 0,035W/(mK) einlagig D 120mm PW verputzte Außenwärmedämmung . Ausführung wie Position 2.1.2.10 , jedoch: Einzelfläche von 1,0 bis 1,5 m2. Ausführungsort: Sockel Liftschacht	.....	.....
2.1.2.40	132,00 m2 Dämmschicht Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WDVS Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Wand, Untergrund schalungsglatter Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 6 Dübel/m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.	.....	.....
2.1.2.50	2,000 St Dämmschicht Wand Einzelfläche 1,5-2,5m2 Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 120mm WDVS . Ausführung wie Position 2.1.2.40 , jedoch: Ausführung der Leistung als Einzelfläche über 1,5 bis 2,5 m2.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Ausführungsort: Außenwand Liftschacht/Übergang

2.1.2.60	20,00 m Rückseitige Aussparung Dämmschicht Mineralwolle Herstellen rückseitiger Aussparungen in vorbeschriebener Dämmschicht aus Mineralwolle, Schlitz für bauseitige ELT-Kabel auf Rohbauwand, Abrechnung pro lfm Einzelkabel.
----------	--	-------	-------

2.1.2.70	34,00 m Dämmschicht Leibung Mineralwolle MW D 60mm Ausführung der Leibungsarbeiten mit gleichem Aufbau wie vor, aus Mineralwolle-Dämmplatten aufbringen, Dämmstärke 60 mm.
----------	---	-------	-------

2.1.2.80	1,000 St Dämmschicht Decke Einzelfläche 0,5-1,0m2 Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 40mm WDVS Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 40 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Decke, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2, Untergrund Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 6 Dübel/m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.
----------	--	-------	-------

Ausführungsort: Fassadenrücksprung Außenhaltestelle

Summe 2.1.2 Wärmedämmung	
---------------------------------	--	-------	-------

2.1.3	Armierung / Oberputz		
-------	-----------------------------	--	--

2.1.3.10	136,00 m2 Armierungsschicht miner. mit Glasfasergewebe D 4-5mm Liefern und Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht. Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel auf Untergrund volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Untergrund Mauerwerk teilweise verputzt. Gewebestöße 10 cm überlappen. Schichtdicke 4 bis 5 mm.
----------	---	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.3.20	20,00 m2 Armierungsschicht miner. mit Panzergewebe D 4-5mm H 2,30m Herstellen einer zusätzlichen vollflächigen Armierungsschicht, aus mineralischer Armierungsmasse wie in Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch mit Einlage aus Panzergewebe, Ausführung im stoßgefährdeten Bereich bis + 2,24 m ü. OKFF. Zusätzlich zu Systemarmierung. Armierungsmasse volldeckend auftragen, Panzergewebe eindrücken und planspachteln. Panzergewebe bündig aneinanderstoßen, nicht überlappen. Schlagresistenz 60 Joule Kategorie 1 nach ETAG 004 in Verbindung mit der Systemarmierung Nachweis ist gemäß Gutachten vorzuweisen. Ausführung auf später freiliegendem Außenwandbereich, ohne Leibungen.	.....	.....
2.1.3.30	24,000 St Armierung, Diagonalarmierung Gebäudeöffnungen Glasfasergewebe 40x33cm Liefern und einbauen von Diagonalarmierung an Ecken von Gebäudeöffnungen eine , Armierungspfeil 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe, als zusätzliche Verstärkung unter vorbeschr. Armierung anbringen.	.....	.....
2.1.3.40	100,00 m2 Oberputz, Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 10mm Oberputz DIN 18550-1, auf Außenwand, aus Kalkzement- Putzmörtel, biozidfrei, als Scheibenputz herstellen, Körnung 1,5 mm, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Wc 2, wasserabweisend, Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m ² (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte), für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Untergrund Armierungsputz, Schichtdicke 10 mm, Fassadenhöhe über 13,5 bis 15,5 m über GOK, erforderliches Gerüstes wird beigestellt/ist vorh.	.....	.....
2.1.3.50	5,00 m2 Sockeloberputz Scheibenputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 10mm . Ausführung wie Position 2.1.3.40 , jedoch: Ausführung als Scheibenputz im Sockelbereich mit speziellem Sockeloberputz, Schichtdicke 10 mm, Sockelhöhe 30 bis 40 cm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.3.60	30,00 m2 Oberputz, Kammzugputz Kalkzement Körnung 1,5mm WDVS Wand D 10-20mm Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, als Kammzugputz, Körnung 1,5 mm, Zahnung 1x1cm, Unter- bzw. Armierungsputz in gesonderter Position ausgeschrieben, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Wc 2, wasserabweisend, Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m ² (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte), für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.	.....	.....
2.1.3.70	2,000 St Oberputzsystem Wand, Einzelfläche 2,0-2,5m2 Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz Ausführung vorbeschr. Oberputzsystem bestehend aus Armierungsschicht mit ggf. zusätzlicher Armierung (Panzergewebe) und Oberputz als Scheibenputz, Oberputz im Bereich bis +0.30 cm über GOK als Sockelputz, jedoch auf Einzelfläche 2,0 bis 2,5 m2 ausgeführt.	.....	.....
2.1.3.80	34,00 m Oberputzsystem, Leibung T 55mm Armierungsschicht Oberputz Scheibenputz Oberputzsystem in Leibung, mit gleichem Aufbau wie vor, aus Armierungsschicht, ggf. zusätzlicher Panzerarmierung und Oberputz als Scheibenputz aufbringen, Leibungstiefe 55 mm.	.....	.....
2.1.3.90	9,00 m Feuchteschutz Sockel, zementgeb Dichtschlämme flexibel B 15-35cm Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite 15 bis 35 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche, mit einem zementverträglichen Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % Wasser verdünnt, auf den Putz streichen.	.....	.....
2.1.3.100	9,00 m Feuchteschutz Sockel, Kapillarschnitt Kapillarschnitt horizontal, Einschneiden aller Putzschichten (einschließlich Armierungsgewebe) bis ca. 2 cm tief in die Dämmplatte, Ausführung ca. 3.0 cm unter der von der OÜ vorgegebenen Terrainlinie, anschließend mit vorbeschr. Dichtschlämme verfüllen.	.....	.....
	Summe 2.1.3 Armierung / Oberputz	.....	.....
2.1.4	Profile / Anschlüsse		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.4.10	28,00 m Anschluss Bestand, Abdichtung Anschlussfuge außen Dichtungsbund vollimprägniert B bis 6mm Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen zum Bestands-Mauerwerk, mit langsam expandierendem Fugendichtband aus vollimprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1 Fugendichtband liefern und an der Fugenflanke vorkleben, Ausführung in Dämmebene, Dämmplatten press gegenstoßen, Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. Fugenbreite: bis 6 mm Fugendichtband Typ: 15/2-6: 2 mm, nach Ausdehnung max. 6 mm Ausführungsort: Anschluss WDVS-Bestandswand (Dämmebene)	.....	.....
2.1.4.20	28,00 m Anschluss Bestand, Putzabschlussprofil Trennfugenband Anschluss WDVS an verputzte Bestands-Außenwand herstellen: Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Putzabschlussprofil mit aufgesteckter PVC-Kante, Putzdicke 15 mm, Trennfugenband in Fuge einlegen. Ausführungsort: Anschluss WDVS-Bestandswand (Putzebene)	.....	.....
2.1.4.30	116,00 m Profil, Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, mit Armierungsgewebe (Glasfaser), vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Flächenarmierungsgewebe bis zur Ekkante führen (für eine Überlappung von mind. 10 cm). Einbauort: Fenster- und Türleibungen; Fassadenecken	.....	.....
2.1.4.40	34,00 m Anschluss Tür-/Fensterelement, Anputzleiste mit Fugendichtband und Schutzlasche Anschluss Tür- bzw. Fensterelement zum Innenbereich herstellen, als Systemanschlussfuge bewegungsfähig, sowie schlagregen- und wasserdicht nach DIN EN 13984, bestehend aus: - Kunststoffleiste, selbstklebend - integriertem, komprimiertem Fugendichtband - Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtl. Systemzulassung) - Schutzlasche - Putzanschlag	.....	.....
2.1.4.50	10,00 m Profil, Abtropfprofil Gewebestreifen Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Abtropfprofil mit Gewebestreifen, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Ausführungsort: Fensterstürze; Fassadenrücksprung Außenhaltestelle		
2.1.4.60	7,00 m Anschluss Fensterbank, Dämmkeil Eckprofil Gewebestreifen Fugendichtband Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbank, mit Dämmkeil, Mineralwolle mit 5° Gefälle, Höhe bis 20 mm, Tiefe 75 mm ausgestattet mit Eckprofil mit Gewebestreifen, aus Kunststoff, Putzdicke 15 mm, Fugendichtband einlegen.	.....	.....
2.1.4.70	7,00 m Anschluss Fensterbank, Abdichtung Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbank, als Abdichtung wannenförmig, Untergrund Dämmkeil, an Fensterprofil und Fensterleibungen 3 bis 5 cm hochführen, bis an VK Brüstung führen, fixieren.	.....	.....
2.1.4.80	12,000 St Anschluss Fensterbank seitlich, Profil Gewebestreifen Kunststoff T 70mm Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fensterbankaufkantung, mit Putzabschlussprofil mit Gewebestreifen, aus Kunststoff, Putzdicke 15 mm, Leibungstiefe bis 70 mm.	.....	.....
2.1.4.90	12,00 m Anschluss Attika, Trennfuge ausbilden Trennband geschlossenzellig Anschlussfuge im Außenputz ausbilden, mit geschlossenzelligem Trennband, oberer Abschluss als Anschluss an UK-Attika.	.....	.....
	Summe 2.1.4 Profile / Anschlüsse	.....	.....
2.1.5	Sonstige Leistungen		
2.1.5.10	9,000 St Anarbeiten an Durchdringungen, bis ø 100 mm Anarbeiten gesamtes WDVS an Durchdringungen rund, ø bis 100 mm, z. B. Fernwärmeanschlussrohre.	.....	.....
2.1.5.20	5,000 St Anarbeiten an Durchdringungen, Einzelkabel Anarbeiten gesamtes WDVS an Durchdringungen rund, Einzelkabel.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 2.1.5 Sonstige Leistungen	.....
	Summe Untertitel 2.1 Fassade - Wärmedämmverbundsystem	.....
2.2	Innenputzarbeiten		
2.2.1	Vorbereitende Arbeiten		
2.2.1.10	27,00 m2 Abbruch Wandbelag Putz D 20-40mm Abbruch von Putz an Innenwand, Putz, mineralisch, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 20 bis 40 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, aus Gebäude transportieren, in Behälter AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, gemischter Bauschutt Klasse RC -1 nach EBV 2023, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführungsort: Bestandsaußenwände Schulgebäude	.....	.....
2.2.1.20	63,00 m2 Untergrund reinigen Beton Anhaftungen/Schalöl Reinigen von Wand aus neu hergestelltem Beton durch Entfernen von Anhaftungen, Schalöl u. Ä. mit geeigneten Maßnahmen, Arbeitshöhe bis 4,0 m. Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach ausdrücklicher Freigabe der Objektüberwachung erfolgen (ohne diese Freigabe kann diese Leistung nicht abgerechnet werden).	.....	.....
2.2.1.30	130,00 m2 Untergrund reinigen Beton/Mauerwerk Kehren staubb. laden LKW AN Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, einschl. Ausführung Böden und Decken nach Abbrucharbeiten, Arbeitshöhe bis 4,0 m, als Vorbereitung für Spritzbewurf.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.1.40	1,000 psch Fahrbares Gerüst aufbauen, vorhalten und abbauen Fahrgerüste entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften aufbauen, vorhalten und abbauen. Inklusiv Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiteraufgang. Lastklasse: 3 Arbeitshöhe: variabel bis ca. 3,90 m ü. OKRF Aufstellung: im Gebäude Übergänge Aufzug (EG, 1.OG, 2.OG) Einbringöffnung (Türöffnung) LB/LH: 1080 / 2260 mm Grundvorhaltungszeit 4 Wochen. Mehrmaliges Umsetzen (Abbau/Transport/Aufbau) im Gebäude notwendig. Umsetzen in gesonderter Position.	.....	.....
2.2.1.50	2,000 St Fahrbares Gerüst umsetzen Vorbeschriebenes Gerüst im Gebäude umsetzen. Leistung bestehend aus: - Gerüst abbauen, - transportieren im Gebäude Entfernung ca. 25,0 m inkl. Geschosswechsel und - aufbauen. Abrechnung je Stück. Ausführungsort: Übergang Aufzug (EG nach 1.OG und 1.OG nach 2.OG)	.....	.....
	Summe 2.2.1 Vorbereitende Arbeiten	.....	.....
2.2.2	Innenputz 1. Hinweistext zu 2.2.2 Sofern nicht anders beschrieben, sind alle zu verputzenden Wände mit einem Spritzbewurf gemäß LV-Position vorzubehandeln. Der Spritzbewurf dient als Grundierung bzw. Haftbrücke für jegliche Innenputze. Für die EP der Innenoberputze sind somit keine zus. Grundierung zu kalkulieren.		
2.2.2.10	102,00 m2 Spritzbewurf Wand/ Decke Einheitlicher Auftrag eines Spritzbewurfes auf Wand- und Deckenflächen aus Beton (schalungsrau) oder Vollziegel-Mauerwerk, als warzenförmiger/teildeckender Auftrag mit 60 -70% Deckung, Zementmörtel P III, Körnung 0/4 mm, Normdruckfestigkeit ca. 8 bis 10 N/mm2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,0 m, einschl. Bearbeitung von Einzelflächen und Leibungen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Auf Anweisung der Objektüberwachung.

2.2.2.20	76,00 m2
----------	----------	-------	-------

**Innenputz Wand Q3, Kalkzement-Putzmörtel PII Q3
 geglättet Körnung 1mm D 15mm**
 Innenputz einlagig DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Beton (schalungsrau) oder Vollziegel-Mauerwerk, vorbehandelt mit Spritzbewurf als Haftbrücke, Kalkzement-Putzmörtel P II, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2), Putzoberfläche Qualitätsstufe Q3, geglättet, Körnung 1 mm, Putzdicke 15 mm, übliche Beanspruchung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,0 m, inkl. Anarbeitung der Oberkante an gesondert beschriebenes Putzabschlussprofil, inkl. Anarbeiten an Bestandsputz.

2.2.2.30	26,00 m2
----------	----------	-------	-------

**Innenputz Decke Q3, Kalkzement-Putzmörtel PII Q3
 geglättet Körnung 1mm D 15mm**
 . Ausführung wie Position 2.2.2.20
 , jedoch:
 Ausführung an Innendecke, Putzdicke 15mm.

2.2.2.40	57,00 m
----------	---------	-------	-------

Innenputz Leibung T 20-25cm PII Q3 geglättet
 . Ausführung wie Position 2.2.2.20
 , jedoch:
 Ein- und Beiputzen der Leibungen an Tür- oder Fensterelemente, mit vorbeschr. einlagigem Putzsystem, Leibungstiefe 20 bis 25 cm, Abschlussprofil und Kantenprofil in gesonderten Positionen, Putzgrund Spritzbewurf auf Beton.

Ausführungsort: Fensterleibungen; Türleibungen Durchgänge (Lifttüren)

2.2.2.50	23,00 m
----------	---------	-------	-------

Innenputz Leibung T 65-85cm PII Q3 geglättet
 . Ausführung wie Position 2.2.2.30
 , jedoch: Leibungstiefe 65 bis 85 cm.

Ausführungsort: Leibung Durchgänge Schulgebäude

**Summe 2.2.2
 Innenputz**

2.2.3 **Profile / Anschlüsse**

2.2.3.10	48,00 m
----------	---------	-------	-------

Profil, Putzabschlussprofil Innenputz Stahl verz D 9mm
 Abschluss im Innenputz mit Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, Profildbreite 9 mm, für Putzdicke 15 mm.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.3.20	34,00 m Anschluss Tür-/Fensterelement, Abschlussprofil und Abdichtung Anschluss Tür- bzw. Fensterelement zum Innenbereich, Anschlussfuge herstellen, 3-seitig, mit Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahl, Profilbreite 9 mm, für Putzdicke 15 mm, sowie Abdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-1, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Ausführungsort: Fenster Übergang	.....	.....
2.2.3.30	130,00 m Profil, Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe Liefern und Herstellen Gewebeeckwinkel mit Armierungsgewebe (Glasfaser). Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Eckkante führen (für eine Überlappung von mind. 10 cm). Einbauort: Fenster- und Türleibungen, Rauminnecken	.....	.....
	Summe 2.2.3 Profile / Anschlüsse	.....	.....
2.2.4	Sonstige Leistungen		
2.2.4.10	6,00 m ² Zulage Innenputz, Mehrstärken ≤ 5 mm Mehrstärken bis 5 mm, im 2-lagigen Innenputz aus Kalk-Zement-Putz PII auf Wand aus Beton. Mehrstärken sind vor Ausführung der Objektüberwachung anzuzeigen.	.....	.....
2.2.4.20	2,00 m ² Zulage Innenputz, Mehrstärken > 5-10 mm Mehrstärken bis > 5 bis 10 mm, im 2-lagigen Innenputz aus Kalk-Zement-Putz PII auf Wand aus Beton. Mehrstärken sind vor Ausführung der Objektüberwachung anzuzeigen.	.....	.....
2.2.4.30	3 Stk Nachträgliches Beiputzen von Fehlstellen bis 0,1 m² Nachträgliches Beiputzen von Fehlstellen mit Putzmörtel PII, bis 0,1 m ² Einzelgröße, einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung und Angleichung der Oberfläche. Abrechnung nach Stück.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 2.2.4 Sonstige Leistungen		.....
	Summe Untertitel 2.2 Innenputzarbeiten		.....
2.3	Entsorgung		
2.3.1	Entsorgung		
2.3.1.10	0,600 t AVV 170107 Ziegel- / Betonmauerwerk / Putz RC-1 Z1.2 entsorgen Ziegelmauerwerk mit Putz deklariert nach Ersatzbaustoffverordnung RC-1, Entsorgungs-orientiert LAGA Bauschutt Z 1.2 anhand Probe MP 4. AVV-Abfallschlüssel: 170107. Abbruchstoffe in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, und genehmigt entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu übergeben. Gemischte Bauabfälle aus Reinigung der Untergründe etc.		.....
	Summe 2.3.1 Entsorgung		.....
	Summe Untertitel 2.3 Entsorgung		.....
	Summe Titel 2 TO3		.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	TO2	.....
1.1	Fassade - Dämmputz	.....
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten / Untergrund	.....
1.1.2	Dämmputzsystem außen	.....
1.1.3	Profile / Anschlüsse	.....
1.1.4	Sonstige Leistungen	.....
1.2	Fassade - Wärmedämmverbundsystem	.....
1.2.1	Vorbereitende Arbeiten / Untergrund	.....
1.2.2	Wärmedämmung	.....
1.2.3	Armierung / Oberputz	.....
1.2.4	Profile / Anschlüsse	.....
1.2.5	Artenschutzmaßnahmen	.....
1.2.6	Sonstige Leistungen	.....
1.3	Innenputzarbeiten	.....
1.3.1	Vorbereitende Arbeiten / Innengerüst	.....
1.3.2	Abdichtungsarbeiten Bodenplatte	.....
1.3.3	Innenputz	.....
1.3.4	Profile / Anschlüsse	.....
1.3.5	Sonstige Leistungen	.....
1.4	Entsorgung	.....
1.4.1	Entsorgung	.....
2	TO3	.....
2.1	Fassade - Wärmedämmverbundsystem	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 64 Fassaden- und Putzarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
2.1.1	Vorbereitende Arbeiten / Untergrund	.....
2.1.2	Wärmedämmung	.....
2.1.3	Armierung / Oberputz	.....
2.1.4	Profile / Anschlüsse	.....
2.1.5	Sonstige Leistungen	.....
2.2	Innenputzarbeiten	.....
2.2.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
2.2.2	Innenputz	.....
2.2.3	Profile / Anschlüsse	.....
2.2.4	Sonstige Leistungen	.....
2.3	Entsorgung	.....
2.3.1	Entsorgung	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....